

**Alphabetisches Namenverzeichnis**

**zum**

# **Heiratsbuch**

**Standesamt**

**Langenfeld (Rhld.)**

**Kreis**

**Rhein-Wupper-Kreis**

**Jahrgang**

**1907**

**Begonnen am**

Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München

M a n n e r !

Mannsnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname <sup>1)</sup>	Vorname	Rechtl. Zugehörigk., oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Ehe- schlie- bung <sup>2)</sup>	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		A					
		B					
		Bachhausen	Wilhelm		41	1.6.	
		Bachhausen	Wilhelm Peter		25	4.5.	
		Barth	Hermann Bruno		67	27.9.	
		Bergfeld	Wilhelm		6	2.2.	
		Bertram	Gustav		72	8.10.	
		Birkenstock	Friedrich Wilhelm		89	14.12.	
		Borsbach	Bernhard		27	6.5.	
		Busch	Wilhelm		46	15.6.	
		C					
		D					
		Dahlbeck	Heinrich		47	28.6.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, I f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannenamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname <sup>1)</sup>	Vorname	Rechtl. Zugehörigk., oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Ehe- schlie- ßung <sup>2)</sup>	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
Dammlaks		August Eduard		55	18.7.		
Dick		Johannes Ernst Robert		57	27.7.		
Dickopp		Kaspar		87	23.11.		
E							
Ell		August		15	2.4.		
Ester		Heinrich		83	9.11.		
F							
Fischer		Peter Anton		56	23.7.		
Först		Wilhelm		80	2.11.		
Frisch		Friedrich Wilhelm		4	31.1.		
Fuchs		Gustav Richard		86	22.11.		
Furthmann		Otto		59	15.8.		
Fußbach		Stephan		43	11.6.		

Mannenamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname <sup>1)</sup>	Vorname	Rechtl. Zugehörigk., oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Ehe- schlie- ßung <sup>2)</sup>	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
G							
Gladbach		Wilhelm			10	14.2.	
Göke		Friedrich			29	8.5.	
Gräf		Oskar			65	16.9.	
Graß		Wilhelm			37	18.5.	
Großmann		August Albert Gustav			71	8.10.	
Grün		Hermann			34	11.5.	
H							
Hahr		Jakob Friedrich			77	19.10.	
Hartmann		Julius			40	25.5.	
Herder		Gustav			12	14.3.	
Hiebel		Ernst			76	19.10.	
Hindrichs		Ludwig Otto			35	14.5.	
Höveler		Wilhelm			33	11.5.	
Holzenhauer		Jakob			23	3.5.	
Hoven		Peter			73	11.10.	
Hüsch		Johann			53	13.7.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannenamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname <sup>1)</sup>	Vorname	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung <sup>2)</sup>	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
Hutz		Julius			91	21.12.	
I							
J							
K							
Kirschall		Johann			81	8.11.	
Klein		Theodor			48	28.6.	
Knoch		Johann Wilhelm			74	11.10.	
Köpping		Hubert Johann			49	6.7.	
Kopp		Wilhelm			9	9.2.	
Krämer		Ernst			21	30.4.	
Kremers		Johann Arnold			44	14.6.	
Krings		Joseph			20	26.4.	
Kronenberg		Karl August			16	6.4.	

Mannenamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname <sup>1)</sup>	Vorname	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung <sup>2)</sup>	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
L							
Lax		Wilhelm Alwin			66	21.9.	
Liever		Bernhard			3	26.1.	
Löwe		Anton			84	16.11.	
Londa		Fritz Georg			62	2.9.	
Lülsdorf		Ludwig Peter Hubert			88	30.11.	
M							
Maus		Hermann Joseph			28	7.5.	
Melcher		Ernst			13	16.3.	
te Morsche		Johann Hermann			5	2.2.	
Müller		Wilhelm			58	10.8.	
N							
Niehaus		Bernard Joseph			31	10.5.	

1) In das Namensverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

1) In das Namensverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannenamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname <sup>1)</sup>	Vorname	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Ehe- schlie- ßung <sup>2)</sup>	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Nolden	Peter Joseph		60	24.8.	
		Norhausen	Heinrich		90	14.12.	
O							
P							
Peters		Karl			1	5.1.	
Peters		Karl			2	15.1.	
Piller		Wilhelm Eduard			24	3.5.	
Porten		Wilhelm			7	9.2.	
Pröpper		Peter			26	4.5.	
Q							

Mannenamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname <sup>1)</sup>	Vorname	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Ehe- schlie- ßung <sup>2)</sup>	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		R					
		Reusrath	Jakob		22	2.5.	
		Rischner	Nikolaus		42	8.6.	
		Rixen	Emil		8	9.2.	
		Roth	Peter Karl		36	17.5.	
		Rüttgers	Ernst		38	18.5.	
		S					
		Sawall	Johann Martin		51	13.7.	
		Spiegel	Robert		19	20.4.	
		Spielmann	Wilhelm		32	11.5.	
		Sch					
		Schafhausen	Hubert		69	5.10.	
		Schellenbach	Hubert Ludwig		64	14.9.	
		Schmidtberg	Johann		18	19.4.	
		Schnitzer	Heinrich		11	16.2.	

<sup>1)</sup> In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

<sup>2)</sup> Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

<sup>1)</sup> In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

<sup>2)</sup> Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannenamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname <sup>1)</sup>	Vorname	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Ehe- schlie- bung <sup>2)</sup>	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
Schreiber		Philipp		63	6.9.		
Schwiers		Johann		45	15.6.		
St							
Stader		Friedrich Wilhelm		75	12.10.		
Stahl		Franz		70	7.10.		
Stüttgen		Johann		17	13.4.		
T							
Tripp		Bernhard Wilhelm		54	13.7.		
U							
Uellendahl		Heinrich Karl		30	8.5.		

Mannenamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname <sup>1)</sup>	Vorname	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Ehe- schlie- bung <sup>2)</sup>	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
V							
Vogel		Heinrich			82	9.11.	
W							
Walter		Karl Otto			50	11.7.	
Weidenfeld		Johann			78	25.10.	
Westen		Franz Gustav			14	30.3.	
Windeck		Johann Michael			52	13.7.	
Wurmann		Jakob			68	28.9.	
X							
Y							

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

F r a u e n !

Mannsnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname <sup>1)</sup>	Vorname	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Ehe- schlie- ßung <sup>2)</sup>	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
Z							
Zaß		Walter Jakob		61	30.8.		
Zmuda von Trzcbiatowski		Johann Aloysius		79	26.10.		
Zollmarsch		Joseph		39	25.5.		
Zons		Wilhelm Johann		85	16.11.		

Mannsnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname <sup>1)</sup>	Vorname	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Ehe- schlie- ßung <sup>2)</sup>	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	A						
		Althausen	Katharina		8	9.2.	
	B						
		Bachhausen	Katharina		45	15.6.	
		von den Bergen	Anna Maria		90	14.12.	
		von den Bergen	Helene		76	19.10.	
		Birnbach	Anna Maria Luise	Lisette	43	11.6.	
		Boes	Margareta		69	5.10.	
		Boes	Theresia		61	30.8.	
		Brückmann	Adele		16	6.4.	
		Busch	Maria Katharina		66	21.9.	
	C						
		Christen	Elise Helene Rosa		46	15.6.	
		Cromen	Wilhelmine		84	16.11.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannsnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname <sup>1)</sup>	Vorname	Rechtl. Zugehörigk., oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung <sup>2)</sup>	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
D							
Decker		Margareta Josephine		31	10.5.		
Diederich		Anna Maria		28	7.5.		
Dünnwald		Gertrud		58	10.8.		
E							
Ehlers		Lydia		2	15.1.		
Eickenberg		Hedwig		47	28.6.		
F							
Falkenberg		Hulda		11	16.2.		
Flemm		Anna Berta		36	17.5.		
Frenzel		Elsa		89	14.12.		
G							
Gräff		Katharina genannt Anna		86	22.11.		

Mannsnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname <sup>1)</sup>	Vorname	Rechtl. Zugehörigk., oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung <sup>2)</sup>	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Groß	Maria Luise		55	18.7.	
		Gut	Theresia		24	3.5.	
		H					
		Hansen	Hubertina Cäcilia Margareta		64	14.9.	
		Heberlein	Johanne Marie Eugenie		72	8.10.	
		Herbst	Maria Anna Elisabeth		62	2.9.	
		Herriger	Gertrud		87	23.11.	
		Heups	Gertrud		41	1.6.	
		Heups	Johanna		25	4.5.	
		Hils	Franziska		15	2.4.	
		Hölzer	Anna Maria		68	28.9.	
		Horkenbach	Katharina		20	26.4.	
		Hoß	Margareta Martha		9	9.2.	
		Hülstrunk	Adele		27	6.5.	
		Hutmacher	Maria		49	6.7.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, I f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, I f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannenamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname <sup>1)</sup>	Vorname	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Ehe- schlie- ßung <sup>2)</sup>	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
I							
		Iserath	Anna Margareta		7	9.2.	
J							
		Jüngling	Josephine		35	14.5.	
K							
		Keufer	Luise		19	20.4.	
		Kierdorf	Christina		32	11.5.	
		Klein	Anna		75	12.10.	
		Klopp	Emilie		34	11.5.	
		Kluth	Wilhelmine		54	13.7.	
		Knieling	Berta		14	30.3.	
		Kromen	Anna Katharina		50	11.7.	
		Kürten	Sophia		88	30.11.	

Mannenamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname <sup>1)</sup>	Vorname	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Ehe- schlie- ßung <sup>2)</sup>	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
L							
		Lange	Johanna Maria Dorothea		44	14.6.	
		Laufenberg	Adele		83	9.11.	
		Litges	Marta		3	26.1.	
		Longerich	Margareta		80	2.11.	
		Lottner	Emma		38	18.5.	
M							
		May	Margareta		74	11.10.	
		Müller	Agnes Elise		17	13.4.	
		Müller	Maria		42	8.6.	
		Müller	Wilhelmine		5	2.2.	
		Münch	Margareta		56	23.7.	
N							
		Nobel	Auguste		57	27.7.	
		Noeres	Elisabeth Christina		78	25.10.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannenamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname <sup>1)</sup>	Vorname	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugen. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Ehe- schlie- bung <sup>2)</sup>	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
O							
		Odenthal	Anna Maria		59	15.8.	
		Odendahl	Elisabeth		53	13.7.	
P							
Q							
R							
Reif		Maria			26	4.5.	
Reuter		Christine			22	2.5.	
Rothenberg		Anna			40	25.5.	
Ruchholz		Agnes Auguste Henriette Amalie			70	7.10.	
Rutten		Maria Anna Katharina			10	14.2.	

Mannenamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname <sup>1)</sup>	Vorname	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugen. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Ehe- schlie- bung <sup>2)</sup>	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
S							
		Sandona	Katharina		33	11.5.	
		Sattler	Maria Emilie		29	8.5.	
		Sitek	Marianna		60	24.8.	
		Sch					
		Scheuß	Margareta		1	5.1.	
		Schlößer	Anna		73	11.10.	
		Schmidt	Marie Christine Charlotte		21	30.4.	
		Schmidt	Marie Christine Wilhelmine		77	19.10.	
		Schmidtberg	Anna		48	28.6.	
		Schmitz	Adele		13	16.3.	
		Schmitz	Katharina		85	16.11.	
		Schopp	Wilhelmine		82	9.11.	
		Schulte	Emilie		91	21.12.	
		Schultes	Emma		4	31.1.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname <sup>1)</sup>	Vorname	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Ehe- schlie- ßung <sup>2)</sup>	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
Schwan		Katharina			37.	18.5.	
St							
Steinhoff		Auguste			79	26.10.	
Störling		Klara			30	8.5.	
Störling		Marta			12	14.3.	
T							
Thelen		Elisabeth			18	19.4.	
U							
V							
Vollbach		Sibylla			81	8.11.	

1) In das Namenverzeichnis sind Männernamen und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Männernamen und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchennname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchennname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f. DA). Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausübung ist nicht vorgeschrieben.

B.

Nr. 1.

Langenfeld am seufzten  
Jannar tausend neunhundert einspieler.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Karl Peters,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

ka. kannt,

Kaffelipper Religion, geboren am seufzten  
September des Jahres tausend auf hundert  
drei und achtzig zu Birresborn, Kreis  
Prüm, wohnhaft in Giesenbergs;

Sohn des Fabrikarbeiters Karl Peters aus Prüm  
geborene Kaffelipper geborene Greifler, beide  
verstorbene, jetzt wohnhaft  
in Birresborn;

2. die Margaretha Scheuer, geb. Käuflich

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

ka. kannt,

Kaffelipper Religion, geboren am einundzwanzigten  
August des Jahres tausend auf hundert  
drei und achtzig zu Höschenberg, Gemeinde  
Höpladen, wohnhaft in Kreckenberg.

Tochter des Fabrikarbeiters Grubelot Scheuer und  
seines Frau Joseph geborene Langenbach,  
beide wohnhaft  
in Kreckenberg.

Dino Cognetti ist vom 2. August  
Jahr 1942 in Immigrat (R. A.)  
Langenfeld (Rgl. Rg. Nr.  
390/1942) aufgetreten.

Langenfeld, ohne J. Zugmühle;  
Dino Kauderbrunn.  
In Wohnung:  
Kaffelipper

apfeln

H. Ein-<sup>Tochter</sup>  
<sub>Sohn</sub>-geboren  
Nr. 111 /1907  
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Geheiratet  
Nr. 106 /1938  
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein-geboren Nr. 156/1918  
hier

H. geheiratet Nr. 7/1943  
Leichlingen

H. Ein-geboren Nr. 6/1920  
hier

H. 1x geheiratet Nr. 4/1944  
hier

H. 2x geheiratet Nr. 101/1949  
hier

H. Ein-geboren Nr. 180/1925  
hier

H. geheiratet Nr. 9/1944  
hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Peter Saal,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

ka. kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Giesenbergs

;

4. die Kaffelipper Lambert Peters,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

ka. kannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Leichlingen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Peters.

Margaretha Peters geboren

Joseph Peter Seel

Lambert Peters

Der Standesbeamte.

Haar

B.

Ms Zeugen waren zugezogen und erschienen:

Nr. 2

Langenfeld, am fünfzehn <sup>ten</sup>  
Januar tausend neunhundert Einundvierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Kaufmann Karl Peters,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

Katholisch Religion, geboren am fünfzehn <sup>ten</sup>  
Juli des Jahres tausend auf hundert

Einundvierzig zu Küiderscheide

wohnhaft in Küiderscheide,

Sohn des Kaufmanns Karl Peters, verheiratet zu  
letzt ausgezogen in Götsche, ausgewandert Küffel  
ausgetrieben Küngel, wohnhaft  
in Küiderscheide ;

2. die Kauffrau Lydia Eßler,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

Evangelisch Religion, geboren am auf Einundzwanzig <sup>ten</sup>  
Okttober des Jahres tausend auf hundert

aus Einundzwanzig zu Göttingen

wohnhaft in Küiderscheide

Tochter des Kaufmanns Gottlieb Eßler, ausgezogen in Göttingen,  
ausgewandert Frau Anna Margaretha geborene  
Reich, ausgebüsst, zuletzt wohnhaft  
in Göttingen.

H  
Göttingen 534/1947

3. der Fabrikarbeiter Eduard Körberg,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Küiderscheide ;

4. der Flugverbreiter Emil Pagel,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Küiderscheide .

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichneten

Karl Peters

Lydia Peters geborene Eßler

Eduard Körberg

Emil Pagel.

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

Nr. 31

Langenfeld, am zehnundzwanzigten Jänner tausend neunhundert einsieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hab er Bernhard Liever,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

Katholischer Religion, geboren am zehnundzwanzigten März des Jahres tausend einhundert achtundneunzig zu Würselen Verwaltung Hervest Leichlingen, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Fabrikarbeiter Bernhard Liever und seiner Gattin Elisabeth geborene Lehmann, beide wohnhaft in Langenfeld;

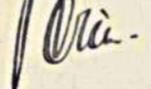
2. die Haushälterin Martha Litges,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

Katholischer Religion, geboren am zweizeiger März des Jahres tausend auf hundert sechsundachtzig zu Hecke Verwaltung Hervest, wohnhaft in Wüllesheim am Rhein,

Tochter des Fabrikarbeiters Hermann Litges und seiner Gattin Anna geborene Schneeloch, beide verstorben, jetzt wohnhaft in Hecke.

Langenfeld/Rhein, den  
22. Jänner 1953  
Der Ehemann -  
Bernhard Liever  
ist am 18. Jänner -  
1953 in Langenfeld  
Rhein  
(Standesamt Langenfeld)  
Rhein  
Nr. 267/1953 verstorben.  
Der Standesbeamte  
In Vertretung 

H. Ehefrau geboren Nr. 369/1914  
Wolpert, 25.12.14. Jmrs.

H. Geheiratet Nr. 22...../1940  
19. 2. 40. Jmrs.

3. der Fabrikarbeiter Peter Liever,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Hagelkreuz \_\_\_\_\_

4. der Richtungsleiter Fabrik Peter Litges,

der Persönlichkeit nach zwei Freunde einer verschwundenen Person aufzufinden \_\_\_\_\_

bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Wüllesheim am Rhein.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

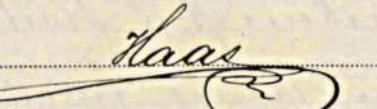
Bernhard Liever

Martha Liens und geborene Litges

Peter Liever

Eduard Litges

Der Standesbeamte.



B.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

Nr. 4.

Langenfeld, am einundzwanzigten Januar tausend neunhundert fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Friedl Wilhelm Fries

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

evangelische Religion, geboren am zweitundzwanzigsten  
Oktober des Jahres tausend achtundhundert  
einundfünfzig zu Reusrath  
wohnhaft in Reusrath

Sohn des Herrn Heinrich Wilhelm Fries, evangelisch  
in Reusrath, einerseits seiner Frau Maria Lipp  
geborene Mette verheiratet, jetzt wohnhaft  
in Reusrath;

2. die Anna Schulte, geb. Lipp

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,  
evangelische Religion, geboren am zwölften  
April des Jahres tausend achtundhundert  
einundfünfzig zu Hardt  
wohnhaft in Hardt

Tochter des Fabrikmeisters Karl Wilhelm Robert  
Schulte und seiner Frau Wilhelmine  
geborene Grün, jetzt wohnhaft  
in Hardt.

Der Ehemann ist am 19. Januar 1950  
in Langenfeld-Richterhöfe verstorben.  
(Fr. A. Langenfeld Rhd. Nr. 33/1950)

Langenfeld, den 23. Januar 1950

Der Standesbeamte  
In Vertretung:

Ottie

H. Gestorben  
Nr. 292 /10.57  
St. A. Langenfeld (Rhd.)

3. der Kaufmännische Robert Schulte

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

17 Jahre alt, wohnhaft in Hardt

4. der Kürschner Heinrich Brüggeneyer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedl Fries

Anna Fries geborene Müller

Karl Schulte

Heinrich Brüggeneyer

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Auerberg

Z

B.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

Nr. 5.

Langenfeld, am zwei ten  
Februar tausend neunhundert und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Joseph Graß,  
de Morsche,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

Kaffelippe Religion, geboren am zwei ten

Oktober des Jahres tausend auf hundert

fürst und siebenzig zu Ottenstein, Lösel

Haus, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Arbeiter Joseph de Morsche, der

heute zuletzt wohnhaft in Ottenstein, und seine

er Frau Maria geborene Stange wohnhaft

in Ottenstein;

2. die Fabrikarbeiterin Helmutine Müller,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

Kaffelippe Religion, geboren am drei ten

Oktober des Jahres tausend auf hundert

fürst und siebenzig zu Hücklebruch

, wohnhaft in Hücklebruch

Tochter des Joseph Müller, aus Kreis, und seiner

Frau Apolonia geborene Busch,

heute wohnhaft

in Hücklebruch

Langenfeld (Rhld.) den

11. März 1957

Der Ehemann

Johann Hermann

de Morsche

ist am 9. März

1957 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 119 1957 verstorben.

Der Standesbeamte

In Vertretung

*Haas*

3. der Kuliux Berufsoff P. Graß,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

26 Jahre alt, wohnhaft in Hücklebruch

4. der Bergmann Berufsoff de Morsche,

der Persönlichkeit nach auf Grund einer vorgelegten

Identitätskarte \_\_\_\_\_ auch kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Konberg am Rhei-

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und

nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte

sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-

mäig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

*Hermann de Morsche*

*Helmutine de Morsche geborene Müller*

*Joseph Graß*

*Bernard de Morsche*

Der Standesbeamte.

*Haas*

H. Ein-<sup>Tochter</sup><sub>Sohn</sub>-geboren  
Nr. 196 1914  
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. IX Geheiratet  
Nr. 149 1938  
St. A. Langenfeld (Rhld.)

B.

Nr. 6

Langenfeld, am zwei ten  
Februar tausend neunhundert und sieben

Langenfeld (Rild), den  
29. November 1965  
Die Ehefrau  
Alma Bergfeld  
geborene Wirtz  
  
Ist am 9. November  
1965 in Köln-Lindenthal  
  
(Standesamt Köln -  
Lindenthal)  
Nr. 2505 / 1965) verstorben.  
Der Standesbeamte  
i.v. V.W.M.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Pfarrpfleger Willhelm Bergfeld,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,  
evangelische Religion, geboren am zwei ten  
November des Jahres tausend auf hundert  
und zwei und sieben zu Riescherhöfen, Gemein-  
de Leichlingen, wohnhaft in Riescherhöfen,

Sohn des Fabrikarbeiters Willhelm Bergfeld und  
seiner Ehefrau Gräfin geborenen Höffer,  
beide wohnhaft  
in Riescherhöfen;

2. die Alma Wirtz, ohne Nachl.,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,  
evangelische Religion, geboren am zwei ten  
September des Jahres tausend auf hundert  
und zwei und acht zu Höhscheid  
wohnhaft in Feldhausen,

Tochter des Landwirtschaftlers Karl Wirtz und  
seiner Ehefrau Auguste geborenen Schmidt,  
beide wohnhaft  
in Feldhausen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Notarialisches Gehilfe Hermann Höller,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Leichlingen

4. das Fabrikarbeiter Otto Bergfeld,

der Persönlichkeit nach auf Seine Freund vergleichen  
Willhelm Bergfeld \_\_\_\_\_ aus kannt,  
25 Jahre alt, wohnhaft in Leichlingen

Der Standesbeamte rückte an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäig verbundene Eheleute seien.

1. Ein Sohn geboren Nr. 214 / 1913

Söhn I

2. Ein geboren Nr. .... / 10 ..

3. geheiratet Nr. 61 / 1944  
Söhne - Gräfin

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Willhelm Bergfeld

Alma Bergfeld geborene Wirtz

Hermann Höller

Otto Bergfeld

Der Standesbeamte.

Haas

B.

unterzeichnete das Register unten rechts die

Nr. 7

Langenfeld, am neunten Februar tausend neinhundert fünfzehn.

Vor dem, unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaffelipper Willhelm Porten,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

Kaffelipper Religion, geboren am zweijahrigen Mai des Jahres tausend achtundhundert neunundachtzig zu Beurath,  
wohnhaft in Hilden,

Der Ehemann ist am 30.  
Januar 1951 in Hilden ver-  
storben. Sterberegister Nr. 34/1951  
Standesamt Hilden.  
Langenfeld, den 7. Februar 1951.

Der Standesbeamte  
In Verlobung: Wm.

2. die Fabrikarbeiterin Anna Margaretha  
Iserath,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

Kaffelipper Religion, geboren am zweijahrigen September des Jahres tausend achtundhundert neunundachtzig zu Lütersbrück,  
wohnhaft in Lütersbrück,

Gestorben am 4. 8. 1977  
St. Amt Elberfeld (Rhein)  
Nr. 364

Tochter des Kollektivanten Gottfried Iserath und  
seiner Frau Anna Kaffavina geborene  
Knupp, beide wohnhaft  
in Elberfeld.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kollektivant Gottfried Iserath,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Elberfeld \_\_\_\_\_;

4. der Kaffelipper Joseph Gilbert  
Porten,

der Persönlichkeit nach Willhelm Kaffelipper  
Iserath \_\_\_\_\_  
62 Jahre alt, wohnhaft in Hilden.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Willhelm Porten

Margaretha Porten geborene Kroupp

Gottfried Iserath

Johann Porten

Der Standesbeamte.

Fw Hartenius

Arenberg

B.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

Nr. 8

Langenfeld, am seine ten  
Februar tausend neuhundert und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Paul Riesen,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

Katholik Protestant, geboren am seine ten  
Juni des Jahres tausend auf hundert  
und zwanzig zu Ohligs  
wohnhaft in Ohligs,

Sohn des Kaufmanns Paul Riesen und seiner  
Frau Elisabeth geborene Schupp,  
beide wohnhaft  
in Ohligs ;

2. die Kaufarinia Althausen, frau Beruf,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

Katholik Protestant, geboren am seine zwanzigsten  
Juli des Jahres tausend auf hundert  
einund zwanzig zu Külheim am Inn  
wohnhaft in Wiescheid,

Tochter des Anton Althausen, frau Beruf und  
Frau Frau Anna geborene Zöller,  
beide wohnhaft  
in Wiescheid.

3. der Kaufmann Paul Hoppe,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Wiescheid \_\_\_\_\_

4. der Fabrikarbeiter Friedrich Riesen,

der Persönlichkeit nach auf Gründung seiner vorgelegten  
Bezeugstahl \_\_\_\_\_ aus bekannt,  
35 Jahre alt, wohnhaft in Ohligs.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichneten:

Emil Riesen

Katharinia Riesen geborene Althausen

Paul Hoppe

Friedrich Riesen

Der Standesbeamte.

In Hartberg

Arenberg

B.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

Nr. 9.

Langenfeld, am neunten Februar tausend neunhundert und seicn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Katholikus Wilhelm Hopp,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
er kannt,

Katholisch Religion, geboren am sechzehn Februar des Jahres tausend auf hundert  
drei und zwanzig zu Opladen,  
wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Waschpflaster Arbeiter Adolf Hopp und seiner  
Ehefrau Maria geborenen Fußwinkel,  
beide wohnhaft  
in Kiepensteg;

2. die Weaverin Martha Hopp, geb. Karsch

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
er kannt,

Katholisch Religion, geboren am drei und zwanzig Januar des Jahres tausend auf hundert  
sieben und zwanzig zu Langenfeld,  
wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Weißflocken Arbeiter Adolf Hopp, verstorben, gestorben  
sofort in Langenfeld, und seiner Ehefrau  
Karoline geborenen Held,  
wohnhaft  
in Langenfeld.

Langenfeld (Rhld.), den  
5. Oktober 1965  
Der Ehemann  
Wilhelm Hopp

Ist am 26. August  
1914 in den Kämpfen  
bei Elbing  
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 47 (1915) verstorben.  
Der Standesbeamte  
i. V. V. W.

Gestorben am 18. 4. 1926  
St. Amt Langenfeld (Rhld.)  
Nr. 14

H. u. geboren 53 / 1914  
geborener Dr. 121 / 1942  
Opladen

3. der Müller Paul Hopp,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
er kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld \_\_\_\_\_;

4. der Fabrikarbeiter Father Mansen,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
er kannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Dierkath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Hopp

Martha Hopp geborene Hopp

Karl Hansen

Peter Hansen

Der Standesbeamte.

In Präsenz:

Auerberg

B.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

Nr. 10

Langenfeld am vinger ten  
Febraur tausend neunhundert und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmännische Wilhelm Gladbach,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,

Katholischer Religion, geboren am vinger ten

Dezember des Jahres tausend auf hundert

und vierzig zu Hausingen

, wohnhaft in Hausingen,

Sohn des Oskar Gräfin von Gladbach und

fräulein Barbara geborene Götz

beide wohnhaft

in Hausingen ;

2. die Katholische Maria Anna Rößler

Rüttgen,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,

Katholischer Religion, geboren am nef ten

Dezember des Jahres tausend auf hundert

siebenundvierzig zu Neeroeteren in Belgien

, wohnhaft in Hausingen,

Tochter des Oskar Gräfin von Gladbach Rüttgen

und fräulein Barbara geborene

Graens, beide wohnhaft

in Rothen in Belgien.

H. Gestorben Nr. 287 / 1948

fräulein

3. der Oskar Gräfin von Gladbach,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,

und 57 Jahre alt, wohnhaft in Hausingen ;

4. der Maurermeister Jakob Rüttgen,

der Persönlichkeit nach nef Gräfin von Gladbach

Katholisch \_\_\_\_\_ kannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Düsseldorf ;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Standesbeamte

Die Ehefrau ist am 9. Oktober  
1940 im Deinsrath verworben.  
(Standesamt Langenfeld Reg.  
Nr. 3841 1940)

Langenfeld den 22. Juli 1948

Im Beisein von:

Marie

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Gladbach.

Catharina Gladbach geborene Rüttgen

Heinrich Gladbach

Zakob Rüttgen

Der Standesbeamte.

Haas

B.

im Standesamt Langenfeld am 23. Mai 1952

Nr. 11

Langenfeld, am 23. Mai 1952  
Februar tausend neunhundert und sechzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kfzmeister Heinrich Schmitz,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

evangelischer Religion, geboren am 23. Mai 1911  
April des Jahres tausend auf hundert  
fünfzig und achtzig zu Hardt \_\_\_\_\_  
wohnhaft in Hardt \_\_\_\_\_

Sohn des Kfzmeisters Heinrich Schmitz, verstorben zu  
Hardt am 23. Mai 1952, einer evangelischen  
geborenen Wimmer, wohnhaft  
in Hardt \_\_\_\_\_;

2. die Güldi Falkenberg, geb. Wimmer,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

evangelischer Religion, geboren am 23. Mai 1911  
Juni des Jahres tausend auf hundert  
fünfzig und achtzig zu Burbach \_\_\_\_\_  
wohnhaft in Burbach \_\_\_\_\_

Tochter des Kfzmeisters Hugo Falkenberg, verstorben  
geborene Güldi geb. Wimmer Pauls,  
wohnhaft  
in Burbach \_\_\_\_\_

Die Ehefrau, Hulda Schmitz geborene Falkenberg ist am  
20. Mai 1952 in Langenfeld-Rhld. verstorben.  
Sterbedbuch Nr. 235/1952,  
Standesamt Langenfeld-Rhld.  
Langenfeld, den 23. Mai 1952

Der Standesbeamte

In Vertretung:

Olo.

Ehepaar  
H. Gestorben 4. 7. 63  
Nr. 371 1963  
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Schmitz geboren 1911  
hier  
H. geboren 1950  
A. M. Leinenungen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der O.K. Kfzmeister Otto Pauls,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Schulstraße \_\_\_\_\_;

4. der Großmutter Wilhelmine Krautmaier,

der Persönlichkeit nach Heinrich Schmitz vorgelebt  
Wilhelmine Krautmaier \_\_\_\_\_ kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Ramseck \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Heinrich Schmitz

Hulda Schmitz geborene Falkenberg

Oto Pauls

Wilhelmine Krautmaier

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Standesamt Langenfeld (Rheinland-Pfalz)

Nr. 12

Langenfeld am sechzehn ten  
März tausend neinhundert zweiundfünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herrn Klerer Gustav Herder,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufzeichnungen  
feststehen nur kann,  
evangelischer Religion, geboren am zehn und zwanzigsten April des Jahres tausend einhundert  
zweiundfünfzig zu Scharrenberg Marktgen  
und Ohligs, wohnhaft in Ohligs,

Sohn des Klerers Wilhelm Herder und seiner Ehefrau Anna Maria Käthe geborenen Hürten,  
beide verstorben, zuletzt wohnhaft  
in Ohligs,

2. die Marta Störing, ehe Großel,

der Persönlichkeit nach kannt,  
evangelischer Religion, geboren am zehn und zwanzigsten April des Jahres tausend einhundert  
zweiundfünfzig zu Finnigrath,  
wohnhaft in Finnigrath,

Tochter des Orkward und Hirsch Grunis Störing  
und seiner Ehefrau Hildegard geborenen  
Brügmann, beide verstorben, zuletzt wohnhaft  
in Finnigrath.

Langenfeld (Rheinland-Pfalz), den  
9. Mai 1959  
Die Ehefrau  
Martha Herder  
geborene Störing  
Ist am 7. September  
1940 in Göttingen  
(Standesamt: Göttingen)  
Nr. 1303 (1940) verstorben.  
Der Standesbeamte  
In Vertretung

*Marta*

Sohn Emil geb. 15.1.1908 in Ohligs  
Brg. Nr. 38/03  
ehirat 4.3.39 in Göttingen  
Brg. Nr. 232/39

252  
H. Gestorben Nr. 1313/1945  
7.9.45 in Göttingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gärtner und Landwirt Paul Störing,

der Persönlichkeit nach kannt,

81 Jahre alt, wohnhaft in Finnigrath,

4. der Herr und Feuerwehrmann Karl Schäfer,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufzeichnungen für Störing nur kann,

41 Jahre alt, wohnhaft in Ohligs.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Gustav Herder

Martha Herder geborene Kircho

Emil Störing

Carl Schäfer

Der Standesbeamte.

*Haas*

B.

unterzeichnet das eingetragene Datum nachstehend:

Nr. 13.

Langenfeld, am zweyten <sup>ten</sup>  
März tausend neunhundert fünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Karl Melcher,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweyten <sup>ten</sup>  
Dezember des Jahres tausend auf hundert  
fünf und fünfzig zu Pöhlighof, Badgau  
unter Ohligs, wohnhaft in Openbruch,

Sohn des Fleißigen Karl Melcher, ausgefallen  
Ohligs, und seiner Frau Maria geborene  
Rader, wohnhaft  
in Openbruch ;

2. die Fabrikarbeiterin Adele Schmitz,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

known,  
evangelischer Religion, geboren am ersten <sup>ten</sup>  
September des Jahres tausend auf hundert  
fünf und fünfzig zu Wiescheid  
wohnhaft in Wiescheid,

Tochter des Metzgermeisters Karl Schmitz und seiner  
Frau Johanna Maria geborene Achternius  
ter, bis jetzt wohnhaft  
in Wiescheid.

Langenfeld (Rhld.), den  
11. April 1960  
D. die Ehefrau  
Adele Melcher  
geborene  
Schmitz  
ist am 9. April  
1960 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt  
Langenfeld (Rhld.)  
Nr. 207 1960 verstorben.  
Der Standesbeamte  
In Vertretung

*[Signature]*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfarrpfleger Otto Schmitz,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Landwehr \_\_\_\_\_

4. der Pfarrpfleger Wilhelm Willkommeyer,

der Persönlichkeit nach auf Gründung vorgelegten  
Zweckbriefen \_\_\_\_\_ aus bekannt,

13 Jahre alt, wohnhaft in Höherheide, Kreisgrafschaft  
Höhscheid.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäig verbundene Eheleute seien.

E. Carl geboren Nr. 164/1917  
hier  
S. Adel geboren Nr. 67/1941  
hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

*Karl Melcher*

*Otto Schmitz geboren 1917*

*Otto Schmitz*

*Wilhelm Willkommeyer*

Der Standesbeamte.

*Haas*

B.

zum Standesamt und Standesbeamten unterstellt

Nr. 14

Langenfeld, am Dreißigsten  
März tausend neunhundert fünfzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Gustav Westen,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

evangelischer Religion, geboren am acht  
Juli des Jahres tausend achtundhundert  
sechsundachtzig zu Kardt  
wohnhaft in Kardt

Sohn des Rentnerungsfingerl und Käffchen Willy  
Westen und seiner Gustav Auguste geborenen  
Pleuser, beide wohnhaft  
in Kardt

2. die Fabrikarbeiterin Gusta Knieling,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten  
Oktober des Jahres tausend achtundhundert  
fünfundachtzig zu Elberfeld  
wohnhaft in Kardt

Tochter des Käffchen Gustav Auguste Knieling und  
der Gustav Gustav Wilhelm geborenen Ritz,  
beide wohnhaft  
in Opladen

Direktionsnummer 28.  
Januar 1944 in Opladen ge-  
boren. A.A. Opladen Nr.  
241 1944.  
Langenfeld. Am 16. Februar  
Drei Namesteller Nr. 1944.  
In Kardt wohnhaft.

Maria

H. Endorf geboren Nr. 243 1914  
am 17. September 1914  
in Opladen.

geheiratet Nr. 5 1943  
5. Februar 1943 in  
Potschken

geheiratet Nr. 226 1953  
5.7. Potschken / Kr. Neise  
Oberschlesien

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Lericoux,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Kierkrath \_\_\_\_\_;

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Westen,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Kardt \_\_\_\_\_;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Gustav Westen

Berta Knieling geborene Knieling

Wilhelm Lericoux

Wilhelm Westen

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 15.

Langenfeld, am zwei <sup>ten</sup>  
April tausend neinhundert zwei <sup>fünf</sup> zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gefangenendüffer August Ell,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabenbefreiung  
eingang \_\_\_\_\_ nur kannt,  
Hans Schäffer Religion, geboren am \_\_\_\_\_  
Juni \_\_\_\_\_ des Jahres tausend \_\_\_\_\_ aufhundert  
und siebenzig zu Magdeburg, Kreis  
Pastatt \_\_\_\_\_, wohnhaft in Lüstringhausen

Sohn deß Ziegler Karl Ell, verheirathet in Wagshest,  
eine seiner Frau Poppo geborenen Koch, ver-  
storben, jetzt wohnhaft  
in Wagshest;

2. die *Flagellum* *Franziska Hils,* —

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabenbefreiung  
wirken kann,  
Käffelipper Religion, geboren am aufzuführen ten  
Juli des Jahres tausend acht hundert  
sie sind aufzuführen zu Lebach, Kreis  
Rastatt, wohnhaft in Gallkhausen,

Dochter der Landwirthe Gottfr. Hiltz, verheirathet zu Lebzeiten  
seit in Leebach, und seine Eltern Leebacher geborene  
vom Fries, wohnhaft  
in Leebach

Дир Финансов ит от 29.  
января 1944 ии Кипрский  
император. (Н. А. Кипрский  
№. 113 | 1944.)  
Лондон, ии 16. февраля  
1944  
Дир Кипрского.  
Ии Кипрский.

*Alban-*

Der Gefangen ist am 16. Oktober  
1945 in Remscheid entzogen.  
(R.A. Remscheid-Lüttringhausen  
Nr. 3611 1945.)  
Langenfeld, am 14. Juni 1946.  
Der Name ist unbekannt.  
zu untersetzen:

Hepan-

15. Eine Tochter geboren Nr. 83. 1120  
Amphibie. Lüftungssystem

**E.** geheiratet Nr. 51 1942  
Dampfzug - Lüthninghausen

2x ~~Wipptal~~ 72.99.1050  
St. a. Wipptal - farm

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Offizier August Pusch

### der Persönlichkeit nach

29 Jahre alt, wohnhaft in Galkhausen

4. der Pfleger General Ell,

der Persönlichkeit nach Winfried Gräger Altegriff Pusch  
kannt,  
36 Jahre alt, wohnhaft in Galkhausen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.  
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,  
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und Paul Hoffmann

August 21.

Fannishka Ell <sup>subsp</sup> *lubimii* Hls

*August* *1866*

5 x 80

Der Standesbeamte.

*Haas*

B.

unter den angegebenen Namen waren die

Nr. 11

Langenfeld, am zweiundvierzigsten  
April tausend neunhundert einundvierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Schuhmachermeister Karl August Kronen-  
berg,  
der Persönlichkeit nach als Gewerke Schuhmachermeister  
ausgewandert ausbekannt,  
evangelischer Religion, geboren am zweizehnzigsten  
Juni des Jahres tausend achtundhundert  
neunundvierzig zu Gose, Stadtgemeinde  
Wörscheid wohnhaft in Holzbaum,

Sohn des Faßmühlenmeisters Karl Kronenberg  
und seiner Frau Julia geborene Räsel,  
heute wohnhaft  
in Holzbaum;

2. die Wilhelmine Brückmann, geb. Krauß,  
der Persönlichkeit nach ausbekannt,  
evangelischer Religion, geboren am zweizehnundzwanzigsten  
Februar des Jahres tausend achtundhundert  
neunundvierzig zu Wiescheid  
wohnhaft in Wiescheid,

Dochter des Schuhmachermeisters Karl Brückmann  
und seiner Frau Martha geborene Peters,  
heute wohnhaft  
in Wiescheid.

Langenfeld (Rhld.) den

19. Juni 1957

Der Ehemann

Karl August

Kronenberg

ist am 17. Juni

1957 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 495 (1952) verstorben.

Der Standesbeamte

In Vertretung

M. Haas

St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Brückmann,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

30 Jahre alt, wohnhaft in Wiescheid \_\_\_\_\_

4. der Schuhmachermeister Karl Kronenberg,

der Persönlichkeit nach als Gewerke Schuhmachermeister  
Rathskellerwirt \_\_\_\_\_ ausbekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Holzbaum, Stadtgemeinde  
Wörscheid \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

H. C. John geboren 22. 11. 1914  
tore Karl 36 Jahre hin  
geheiratet am 7. 9. 40 in  
Löttingen 908/40.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Karl Kronenberg

Wilhelmine geborene Brückmann

Wilhelm Brückmann

Ernst Kronenberg

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

Nr. 17.

Langenfeld, am 17. April tausend neunhundert zweiundvierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Rechenmeister Joseph Stüttgen,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

Katholikos Religion, geboren am 15. Mai des Jahres tausend achtundhundert zweizehnundfünfzig zu Hilden, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Hubert Käppas Hubert Stüttgen, wohnhaft in Wolfsburg, und seiner Franziska geb. geborene Mohr, verstorben, zuletzt wohnhaft in Hilden;

2. die Fabrikarbeiterin Agnes Gips Müller,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

Katholikos Religion, geboren am 25. April des Jahres tausend auf hundert zweizehnundfünfzig zu Hecklenbruch, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Hubkarbeiterin Gustav Müller, verstorben, zuletzt wohnhaft in Hecklenbruch, und seiner Frau Elisabeth geborene Busch, wohnhaft in Hecklenbruch.

Langenfeld (Rhld.), den  
20. Januar 1946  
D. die Ehefrau  
Agnes Elise  
Geb. geborene  
Müller  
Ist am 28. November  
1930 in Langenfeld

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)  
Nr. 216/1940) verstorben.  
Der Standesbeamte

i. V. V. M. F.

Wittwer  
I. 3. 10. 56  
Hier Nr. 407

3. der Fabrikarbeiter Andreas Busch,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Huber Käppas Hubert Stüttgen,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Wolfsburg.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

E. Einvernehmen geboren Nr. 182/1945  
am 4. 12. 1945, hier

B. geheiratet Nr. 14/1945  
am 21. 3. 1945, hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Joseph Stüttgen

Agnes Witschke geborene Müller  
Andreas Busch

Hubert Stüttgen

Der Standesbeamte.

Haas

B.

aus dem Standesamt Langenfeld

Nr. 18.

Langenfeld, am zehn April tausend neunhundert und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Schmidtberg,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

Katholik Religion, geboren am zehn August tausend neunhundert und sechzig zu Hannover, wohnhaft in Berghausen,

Sohn des Fabrikarbeiters Willibald Schmidtberg und seiner Frau Anna Maria, geborene Speller, hier wohnhaft in Berghausen;

2. die Dirigentin Leopold Thelen,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

Katholik Religion, geboren am zweiundzwanzigsten Februar tausend neunhundert und fünfundsechzig zu Hildorf, wohnhaft in Berghausen,

Tochter des Komponisten, Organisten und Pianisten Johann Sebastian Kähn, geborene Kähn, hier wohnhaft in Hildorf.

Am zehn April tausend neunhundert und sechzig 1929 auf Röhrweg gewohnt  
Wohnte im 23. Bezirk Kreuzberg  
im Sonnenweg 2 in Berlin  
seorn 26. Juni 1929 37 J.  
345.2878 ist die Gesetzige  
Ehefrau Fabrikarbeiter Johann  
Schmidtberg und der  
Fabrikarbeiter Johann Schmidtberg  
und seine Tochter Leopold  
Thelen gegen  
gewohnt.

Langenfeld, am 10. August  
Von Standesbeamter  
Dr. Konrad Münch  
Münch.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gaillenreuther Peter Speller,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, \_\_\_\_\_  
;

4. das Weiber Franz Faust,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,  
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Schmidtberg

Offizielles Zeugnis gegeben von

Peter Speller

Franz Faust.

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

Nr. 19.

Langenfeld, am zweyundvierzig ten  
April tausend neunhundert fünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Klerus Robert Spiegel,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

Katholikus Religion, geboren am zweiundvierzig ten  
Mai des Jahres tausend auf hundert  
zweiundfünfzig zu Witzhaus, Stadt Hamm  
be Ohligs, wohnhaft in Berghausen,

Sohn des Feldöpfer Jofan Spiegel und seiner  
frau Maria Kappema geborene Heier, beide aus  
Harden, zuletzt wohnhaft  
in Hilden;

2. die Liep Kleuer, auf Brüg,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabenverordnungen  
nur bekannt,

Katholikus Religion, geboren am zweiundvierzig ten  
September des Jahres tausend auf hundert  
zweiundfünfzig zu Bergamberg, Stadt  
minde Borscheid, wohnhaft in Bornheim,

Tochter des Hebrol Jofan Yannick Kleuer und seiner  
frau Lise Friedricha geborene Schröder,  
sie wohnhaft  
in Bornheim.

Langenfeld (Rhld.), den  
20. Januar 1946  
Die Frau  
Lise Spiegel  
geborene Heier  
Ist am 31. Januar  
1920 in Berghausen  
Standesamt Langenfeld (Rhld.)  
Nr. 20 (1940) verstorben.  
Der Standesbeamte  
i.v. V.W.

Wittwer  
E 26.7.1940  
Hier Nr. 301

3. der Hofbeamter Emil Brecheler,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen \_\_\_\_\_;

4. der Hofbeamter Friedrich Reuter,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen \_\_\_\_\_;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

{  
H. E. Wittwer geboren Nr. 61.11.18  
hier  
S. geborene Nr. 66.11.41  
hier  
S. geborene Nr. 32.2.11.47  
N. v. Düppelhof-Lommel  
am 80. Oktubr 1947

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Robert Spiegel.  
Lise Spiegel geborene Sonjer  
Emil Brecheler  
Friedrich Reuter

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Am Dienstag den 20. April 1946

Nr. 20.

Langenfeld, am zweitundzwanzigten  
April tausend neunhundert und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Gießereiarbeiter Jöppf Klings,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,

Rolfipper Religion, geboren am zweitundzwanzigten  
Oktober des Jahres tausend achtundhundert  
zweiundachtzig zu Kildorf  
wohnhaft in Kildorf,

Sohn des Pfarrers Peter Jöppf Klings, wohhaft in  
Kildorf, verheiratet mit Katharina Horrenbach  
Cremmer, verstorben, Jöppf wohnhaft  
in Kildorf;

2. die Katharina Horrenbach, geb. Klings

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,

Rolfipper Religion, geboren am einundzwanzigsten  
Januar des Jahres tausend achtundhundert  
einundachtzig zu Mehlbruch  
wohnhaft in Mehlbruch,

Tochter des pensionierten Gießereiarbeiters Georgius  
Horrenbach und seiner Ehefrau Josyph geb.  
Eugen, Haas wohnhaft  
in Mehlbruch.

b. Gestorben Nr. 369/1952

hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gießereiarbeiter Jöppf Horrenbach,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Kalkheide \_\_\_\_\_

4. der pensionierte Gießereiarbeiter Georgius Hor-  
renbach,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

73 Jahre alt, wohnhaft im Mehlbruch.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäig verbundene Eheleute seien.

die Brautin Katharina  
Klings geborene Horrenbach  
wurde am 10. September 1915  
geboren, Standort  
Langenfeld 460 - 1945  
Langenfeld, am 3. Januar 1945  
vor Kindergarten  
in Langenfeld  
Stern

b. Eine Tochter geboren Nr. 955/1915  
am 11. 10. 1915, hier

b. Geheiratet Nr. 18/1941  
am 5. 2. 1941, hier

b. 2. Geheiratet Nr. 157/1947  
hier

b. Ein Sohn geboren Nr. 2/1920  
am 2. 1. 1920, hier

b. geheiratet Nr. 81/1946  
am 6. 9. 1946, hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Josyph Klings —

Katharina Klings geborene Horrenbach —

Joseph Horrenbach —

Georgius Horrenbach —

Der Standesbeamte.

Haas

B.

aus dem Standesamt Langenfeld (Rheinland)

Nr. 21

Langenfeld, am 20. Februar <sup>ten</sup>  
April tausend neinhundert zweihundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Gust Krämer,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am 23. Juni zweihundert  
Juli des Jahres tausend achtund  
zehnund fünfzig zu Karlsruhe,  
wohnhaft in Tuniberg,

Sohn des Karl Krämer, verstorben, gebürtig  
wohnhaft in Karlsruhe, am 15. Juli zweihundert  
sechzig und zweiund fünfzig zu Karlsruhe,  
deren Jakob, wohnhaft  
in Tuniberg;

2. die Mutter Maria Josephine Charlotte Schwarz  
geborene Schmidt, von Köln,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am 10. <sup>ten</sup>  
August des Jahres tausend achtund  
zehnund fünfzig zu Kempenick, Kreis  
Kinden, wohnhaft in Tuniberg,

Tochter des Friedrich Philippus Schmidt und seiner Ehefrau Josephina geborene Ritsching, beide verstorben, gebürtig wohnhaft  
in Hausberge, Kreis Kinden.

Langenfeld (Rheinland), den  
5. Oktober 1965  
Dort Ehefrau  
Maria Christine  
Charlotte Krämer  
geborene Schmidt  
ist am 29. Dezember  
1909 in Tuniberg  
Standesamt Langenfeld (Rheinland)

Nr. 317 / 1909 verstorben.  
Der Standesbeamte

i. V. W. W. M.

Ehemann  
Gestorben am 21. 4. 1957  
St. Amt. Langenfeld (Rheinland)  
Nr. 402

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Gust Krämer,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
be kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Tuniberg,

4. der Fabrikarbeiter Philippus Krämer,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
be kannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Karlsruhe,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ernst Krämer  
Josephine Krämer geborene Schmidt  
Emil Krämer  
Wilhelm Krämer

Der Standesbeamte.

Haas

B.

unterzeichnetes Dokument ist gültig, wenn es durch alle

Nr. 11.

Langenfeld, am zwei <sup>ten</sup>  
Mai tausend neunhundert und sechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufleute und Fabrik Reusrath,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

Raffelipper Religion, geboren am zwei und zwanzig <sup>ten</sup>  
August des Jahres tausend auf hundert  
und achtzig zu Zons,  
wohnhaft in Finnigrath,

Sohn des Oskar und Maria Reusrath und seiner  
Ehefrau geborene Pfeiffer,  
beide wohnhaft  
in Zons;

2. die Kristine Reuter, ofn Kriif,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

Raffelipper Religion, geboren am fünfzehn <sup>ten</sup>  
September des Jahres tausend auf hundert  
und sechzig zu Finnigrath,  
wohnhaft in Finnigrath,

Tochter des Kaufleute und Fabrik Reusrath  
Ehefrau geborene Maria Haagendorf  
geboren Seindorf, beide wohnhaft  
in Finnigrath.

H. Gestorben 26.2.1951

finis

A. geboren 14.5.1911  
hier

B. geboren 4.10.46  
hier

Langenfeld den 26. Mai 1951  
Der Standesbeamte.  
In Vertretung:  
Haas

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Peter Schmidtberg,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Finnigrath;

4. der Mitarbeiter Peter Johann Höreler,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Reckrath;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und Haas

Peter Schmidtberg

Kristine Reusrath geborene Reuter

Peter Schmidtberg

Peter Höreler

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 23

Langenfeld, am 10. Februar ten  
tausend neunhundert zehn fünfzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Jakob Hohenhauer,

der Persönlichkeit nach seit Gründung des Aufzugsunternehmens  
Leinen verwirkt kann,  
Katholisch Religion, geboren am 10. Februar ten  
Jänner des Jahres tausend auf hundert  
fünf und achtzig zu Baumberg  
wohnhaft in Baumberg,

Sohn des Fabrikarbeiters Klemens Hohenhauer  
und seiner Frau Gretel geborene Holz-  
berg beide verstorben, zuletzt wohnhaft  
in Baumberg;

2. die Fabrikarbeiterin Gretl Zapp,

der Persönlichkeit nach bekannt,  
Katholisch Religion, geboren am 10. Februar ten  
Leichenber des Jahres tausend auf hundert  
fünf und achtzig zu Wolfhagen  
wohnhaft in Wolfhagen,

Tochter des Pfarrers Theodor Zapp und seiner  
Frau Anna geborene Peters, nicht wohnhaft  
in Wolfhagen.

Langenfeld (Rild.) den  
22. Oktober 1958

Die Ehefrau  
Gretl Hohenhauer  
geborene Zapp  
ist am 1. Oktober  
1958 in Ratingen  
Standesamt Ratingen

Nr. 308/1958) verstorben.  
Der Standesbeamte  
Zu Vertretung

Merk

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfleffer Jakob Zapp,

der Persönlichkeit nach bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Wolfhagen;

4. der Pfarrer Theodor Zapp,

der Persönlichkeit nach bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Wolfhagen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,  
dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Eintritt geboren Nr. 55/1915

gepf. am 22.2.15. in D.-Dorf-Nuß

H. Geheiratet Nr. 399/1939.  
am 20.10.39. in Gießen-Nuß

H. Eintritt geboren Nr. /19...

H. geboren Nr. 131/1946  
I. Ehe am 16.11.46 in  
Düsseldorf-Rath

H. Eintritt geboren Nr. 8/1926  
Düsseldorf-Rath

H. Eintritt geboren Nr. 8/1918  
Wuppertal, in I.-Dorf-Nuß.

H. Geheiratet Nr. 205/1939  
am 2.12.39. in I.-Dorf-Nuß.

H. geboren Nr. 89/1947  
N. O. Düsseldorf - Rath

Der Standesbeamte.

Haas

H. Eintritt geboren Nr. 671/1919  
Gumz, am  
I.-Dorf - Rath.

H. Geheiratet Nr. 183/1939  
I. Ehe am 31.10.39. in  
I.-Dorf - Rath.

H. Schw geboren Nr. 82/1923  
Düsseldorf - Rath

H. A geboren Nr. 302/1944  
grauhaar

H. A geboren Nr. 77/1949

B.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

Nr. 24.

Langenfeld, am zehn Mai tausend neunhundert fünfzig ten  
Mai tausend neunhundert fünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Einbrikarbeiter Wilhelm Gustav Piller,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

Raffeljäger Religion, geboren am einundvierzig ten  
März des Jahres tausend achtundhundert  
zweiundvierzig zu Langenfeld  
wohnhaft in Finnigrath,

Sohn des Colonialwarenfürstlers Wilhelm Piller  
und seiner Ehefrau Margaretha geborene  
Hucklenbruch, beide wohnhaft  
in Finnigrath;

2. die Theresa Güt, geb. Seelb.

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

Raffeljäger Religion, geboren am fünfziger ten  
Juli des Jahres tausend achtundhundert  
zweiundvierzig zu Möhringen im Baden  
wohnhaft in Finnigrath,

Tochter des Reinhard Franz Joseph Güt und seiner  
witwischen Maria geborenen Renn, beide  
verstorben, zuletzt wohnhaft  
in Möhringen.

geheiratet Dr. 31. 1946  
I. Che

II. Che

III. Che

IV. Che

V. Che

VI. Che

VII. Che

VIII. Che

VIII. Che

X. Che

XI. Che

XII. Che

XIII. Che

XIV. Che

XV. Che

XVI. Che

XVII. Che

XVIII. Che

XIX. Che

XX. Che

XI. Che

XII. Che

XIII. Che

XIV. Che

XV. Che

XVI. Che

XVII. Che

XVIII. Che

XIX. Che

XX. Che

3. der Colonialwarenfürstler Wilhelm Piller,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Finnigrath;

4. der Blot und Ullrich Johann Hucklenbruch,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Finnigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Piller

Theresa Piller geborene Güt

Wilhelm Piller

Johann Hucklenbruch

Der Standesbeamte.

Zur Hochzeit:

Kunst

B.

auszufüllen und abzugeben durch den Standesbeamten allein

Nr. 25.

Langenfeld, am zwei. ten  
Mai tausend neunhundert zweitig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Philipp Peter Bachhausen,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

Raffolipper Religion, geboren am auf den  
April des Jahres tausend acht  
zweihundert achtzig zu Riekrath  
wohnhaft in Lütersbruch,

Sohn des Krämermeisters Peter Bachhausen, so-  
nen geboren zweihundert achtzig in Lütersbruch, und fünf-  
zehn geboren Zapf, wohnhaft  
in Lütersbruch ;

11.7.1947  
Koblenz (Rur) N° 150/47

2. die Fabrikarbeiterin Johanna Keups,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

Raffolipper Religion, geboren am zwei. ten  
Februar des Jahres tausend acht  
zweihundert dreiundachtzig zu Breukau  
wohnhaft in Breukau,

Tochter des Färbereibesitzers Peter Keups und  
seiner Frau Millicent geborene Steffens,  
wohnhaft in Breukau.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Philipp Busch,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Hausgrabenweg ;

4. der Fabrikarbeiter Josef Schneider,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Ollijs ;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Raffolipper

Johanna Raffolipper geborene Zapf

Wilhelm Busch

Josef Schneider

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

Nr. 16

Langenfeld, am sieben ten  
Mai tausend neunhundert und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schuhmachermeister Peter Pröpper,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

Raffelipper Religion, geboren am seitlich und querzige ten  
Juli des Jahres tausend auf hundert  
seine und spätzige zu Richrath  
wohnhaft in Richrath,

Sohn des Fischer Pröpper, franz Haas, wohhaft in  
Richrath, und seiner Frau Anna Raffelipper  
geborenen Pfeiffer, verstorben, zuletzt wohnhaft  
in Richrath ;

2. die Maria Reif, fran Haas,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

Raffelipper Religion, geboren am frizz ten  
Februar des Jahres tausend auf hundert  
frizz und spätz zu Lütersbruch  
wohnhaft in Lütersbruch,

Tochter des Kinäuf Reif, fran Haas, verstorben,  
lebt wohhaft in Lütersbruch, und seiner Frau  
Anna Raffelipper geborene Kerkberg wohnhaft  
in Lütersbruch,

Langenfeld (Rhld.) den  
13. März 1958  
Die Ehefrau  
Maria Pröpper,  
geborene Reif  
ist am 16. April  
19.08 in Richrath  
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)  
Nr. 106/1958 verstorben.  
Der Standesbeamte  
In Vertretung

*Hans*

H. Henn  
24.4.1958

3. die Handarbeiterin Joseph Hilden,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Richrath ;

4. die Schuhmachermeister Peter Reif,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Lütersbruch.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und handschriftlich,

Peter Pröpper,

Maria Pröpper geborene Reif,

Joseph Hilden,

Peter Reif.

Der Standesbeamte.

*Haas*

B.

Standesamt Langenfeld (Rheinland-Pfalz)

Nr. 27

Langenfeld, am zweyten Mai tausend neunhundert fünfzehn  
tausend neunhundert fünfzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Kaufmännische Angestellte Bernhard Borsbach,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

Raffolipper Religion, geboren am zweyten August tausend vierhundert  
vierzig des Jahres tausend vierhundert vierzig  
zu Hücklenbruch,  
wohnhaft in Hücklenbruch,

Sohn des Werkstoffhändlers Bernhard Borsbach und  
Frau Franziska geborene Poerex,  
wohnhaft  
in Hücklenbruch;

2. die Fabrikarbeiterin Adèle Hülstrunk,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

Raffolipper Religion, geboren am zweyten Dezember tausend vierhundert  
vierzig des Jahres tausend vierhundert vierzig  
zu Förstchen, Postgauvin,  
Leichlingen, wohnhaft in Langenfeld.

Tochter des Verkäufers Paul Hülstrunk und Frau  
Franziska geborene Pürgel,  
wohnhaft  
in Langenfeld.

Langenfeld (Rheinl.) den  
29. November 1956

Die Ehefrau  
Adèle Borsbach -  
geborene Hülstrunk  
ist am 29. November  
1956 in Langenfeld (Rheinl.)

(Standesamt Langenfeld (Rheinl.))

Nr. 485/1956) verstorben.  
Der Standesbeamte  
In Vertretung

*Haas*

Ehemann

Gestorben am 12. 5. 65

St. Amt. Langenfeld (Rheinl.)

Nr. 281

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Colonialwarenhändler Georg Muddendorff  
namen \_\_\_\_\_  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld \_\_\_\_\_  
;

4. der Metzgerhändler Bernhard Borsbach,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Hücklenbruch \_\_\_\_\_  
;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet  
Bernhard Borsbach.

Adèle Borsbach geborene Hülstrunk  
Heinrich Muddendorff  
Lorenz Borsbach

Der Standesbeamte.

*Haas*

B.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

Nr. 25.

Langenfeld, am 21. Januar <sup>ten</sup>  
Jahr tausend neunhundert und sieben.

Langenfeld (Rhld.), den  
21. Januar <sup>ten</sup> 1966

Der Ehemann  
Hermann Joseph  
Haas

Ist am 4. August  
1926 in Reusrath

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 71, 1926 verstorben.  
Der Standesbeamte

i.v. V. Haas

1. der late Hermann Joseph Haas

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,

Ratholipper Religion, geboren am 21. <sup>ten</sup>  
April des Jahres tausend zehn hundert  
zehn und zwanzig zu Cronenburgerhütte,  
Kreis Schleiden, wohnhaft in Galkhausen,

Sohn des Herrn und Frau Joseph Haas und  
früher Pfarrer Joseph geborenen Kirchens bei  
der Verlobung, jetzt wohnhaft  
in Cronenburgerhütte;

2. die Anna Maria Diederich, geb. Haas,

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgabenantrau-  
lung \_\_\_\_\_ nur kannt,

Ratholipper Religion, geboren am 21. <sup>ten</sup>  
Juli des Jahres tausend zehn hundert  
zehn und zwanzig zu Schneppenhütte, Prussia,  
die Eichenhagen, wohnhaft in Cöln,

Tochter des Pfarrers Joseph Diederich und  
früher Pfarrer Rosalia geborene Arnold,  
jetzt wohnhaft  
in Schneppenhütte.

3. der Förster Paul Becker,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld \_\_\_\_\_

4. der Förster Gilbert Lennartz,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Joseph Haas

Anna Maria geborene Diederich

Paul Becker

Gilbert Lennartz

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Am Dienstag den 29. Mai 1891

Nr. 29.

Langenfeld, am 29. May. <sup>ten</sup>  
May tausend neinhundert und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Friedrich Göke,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabenver-  
pflichtungen seiner kannt,  
Rathauslicher Religion, geboren am sieben <sup>ten</sup>  
August tausend auf hundert  
sechsundachtzig zu Strauch, Westfalen.  
Seine Eltern waren die Hilden wohnhaft in Reurath,

Sohn des Rentzmeisters Joseph Göke, wohn-  
haft in Kolthausen, und seiner ersten Gemahlin  
und geborenen Müller, wohnhaft in Hilden ;

2. die Hebamme Maria Paula Gattler,

der Persönlichkeit nach bekannt,  
Rathauslicher Religion, geboren am einundzwanzigsten  
August des Jahres tausend auf hundert  
sechsundachtzig zu Stepenshoven ;  
wohnhaft in Wolfsburg.

Tochter des Rathauslers Joseph Gattler und seiner ersten Gemahlin  
und geborenen Zindorf,  
wohnhaft in Wolfsburg.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oberbaurat Joseph Gattler,

der Persönlichkeit nach bekannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Wolfsburg ;

4. der Fabrikarbeiter Friedrich Gaspers,

der Persönlichkeit nach hierfür den Zeugen Joseph Gattler  
kannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Reurath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Göke

Maria Paula geborene Gattler.

O Joseph Gattler

Friedrich Gaspers

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Am Standesamt unterzeichneten beide Parteien:

Nr. 30.

Finnigrath, am 10. Mai tausend neunhundert und sechzehn  
tausend neunhundert und sechzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Pfleger Hauptmann Karl Hellendahl,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,  
evangelischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten  
Juli des Jahres tausend auf hundert  
zweiundsechzig zu Düsseldorf,  
wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Hauptmanns Karl Hellendahl,  
verheiratet, qualifiziert wohnhaft in Langenfeld aus  
seiner Frau Julia geborene Hutz, wohnhaft  
in Langenfeld ;

2. die Klara Störing, von Beruf,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,  
evangelischer Religion, geboren am 10. Oktober ten  
des Jahres tausend auf hundert  
ein und sechzig zu Finnigrath,  
wohnhaft in Finnigrath,

Tochter des Oberarztes und Pastors Heinrich Stör-  
ling und seiner Frau Wilhelmine geborene Stöffler,  
wohnhaft in Finnigrath, geb. wohnhaft  
in Finnigrath.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfleger und Oberarzt Emil Störing,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Finnigrath ;

4. der Pfleger Wilhelm Hellendahl,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Hellendahl

Clara Hellendahl geborene Störing

Emil Störing

Wilhelm Hellendahl

Der Standesbeamte.

Dr. Bartholomäus

Arenberg

B.

Nr. 31

Langenfeld, am zehn ten  
November tausend neinhundert zwei Ehejahr

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Eheschließung:

1. der Kaufmann Joseph Niehaus,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ bekannt,

Kaufleute Religion, geboren am zehn ten  
Februar des Jahres tausend auf hundert  
zwei und zehn zu Reuenthalchen, Kreis  
Peclet, wohnhaft in Riekrath,

Sohn des Kaufmanns Joseph Niehaus,  
 wohnhaft in Lüdenscheid, und seiner Gefreien  
Louise geborene Möllmann, wohnhaft  
 in Lüdenscheid;

2. die Margarete Josephine Decker, geb. Haas,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ bekannt,

Kaufleute Religion, geboren am zehn ten  
September des Jahres tausend auf hundert  
zwei und zehn zu Perhausen,  
 wohnhaft in Wolfsburg,

Tochter des Kaufmanns Joseph Decker, wohnhaft in  
Wolfsburg, und seiner Gefreien Josephine  
Haus, wohnhaft, — zuletzt wohnhaft  
 in Wolfsburg.

Langenfeld (Rhld.), den  
17. Oktober 1961

Der Ehemann  
Joseph Niehaus

Ist am 11. Mai  
1934 in Riekrath

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 113, 1932 verstorben.  
 Der Standesbeamte  
 In Vertretung Willy

H. Gestorben 29. 9. 61  
 Nr. 395 /1961  
 St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein- <u>Tochter</u> <u>Schir</u> -geboren Nr. <u>56</u> /1914 St. A. <u>Langenfeld (Rhld.)</u>	}
H. 1-X Geheiratet Nr. <u>25</u> /1939 St. A. <u>Langenfeld (Rhld.)</u>	

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oberförster Johann Decker,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Wolfsburg \_\_\_\_\_;

4. der Wirt Wilhelm Lippsens,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
 nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
 sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
 mäig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:  
Joseph Niehaus  
Margarete Maria geborene Decker  
Johann Decker  
Wilhelm Lippsens.

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Unterschriften und Angaben werden hierauf alle

Nr. 32.

Langenfeld, am 17. ten  
Mai tausend neunhundert fünfzehn

Langenfeld (Rhld.), den  
21. Januar 1916

der Ehemann  
Wilhelm Gielmann

Ist am 23. Oktober  
1914 in Heinenbusch

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 287, 1914 verstorben.  
Der Standesbeamte

i. V. V. W.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Gielmann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

Rappelkoffer Religion, geboren am 21. des Christlichen  
August des Jahres tausend achtundhundert  
siebenundachtzig zu Tunningrade  
wohnhaft in Tunningrade

Sohn des Weißfuchsmaklers Grischa Gielmann  
und seiner Frau Elisabeth geborene Hirsch  
lebend wohhabend, jetztwohl wohnhaft  
in Tunningrade;

2. die Barbara Gielmann Kierdorf

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

Rappelkoffer Religion, geboren am 17. auf ten  
September des Jahres tausend achtundhundert  
siebenundachtzig zu Heinenbusch  
wohnhaft in Heinenbusch

Tochter des Weißfuchsmaklers Jakob Kierdorf und seiner  
Frau Auguste geborene Schmitz  
heute wohnhaft  
in Heinenbusch

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Paul Gielmann,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Tunningrade

4. der Fabrikarbeiter Jakob Kierdorf

der Persönlichkeit nach weißfuchsmakler sorgfältig  
gefahrene Faffe \_\_\_\_\_ jener kannt,  
33 Jahre alt, wohnhaft in Heinenbusch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Gielmann

Grischa Gielmann geborene Kierdorf

Jakob Kierdorf

Barbara Kierdorf

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Standesamt des Regierungs-Bezirks Siegen

Nr. 33.

Langenfeld, am alt. ten  
Mai tausend neunhundert fünfzig Jahre

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufleute Rolf Körner,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

Rolf Körner Religion, geboren am Februar und zwanzigsten  
Mai des Jahres tausend auf hundert  
fünfundfünfzig zu Zollhaus  
\_\_\_\_\_, wohnhaft in Richrath,

Sohn des Fabrikarbeiters Johann Körner,  
und seiner Frau Sophie geborene May,  
leicher, beide wohnhaft  
in Richrath;

2. die Verkäuferin Katharina Sandow,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

Rolf Körner Religion, geboren am Februar und zwanzigsten  
Februar des Jahres tausend auf hundert  
fünfundfünfzig zu Hesdorf, Kreis Böls  
chen wohnhaft in Beurath,

Tochter des Fabrikarbeiters Johann Sandow,  
und seiner Frau Katharina geborene Nadel, beide wohnhaft  
in Hesdorf,

Langenfeld/Rhein, den  
30. April 1953  
Die Ehefrau  
Katharina Körner  
geborene Sandow  
ist am 27. April  
1953 in Langenfeld-  
Rhein  
(Standesamt Langenfeld-  
Rhein)  
Nr. 199 /1953 verstorben.  
Der Standesbeamte

In Vertretung Otto

Therese  
H. Gestorben Nr. 424/1954

hins

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Jupp Bachhausen,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Richrath,

4. der Fabrikarbeiter Gustav Reischlager,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Richrath,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet  
Wilhelm Körner  
Katharina Körner geborene Sandow  
Jupp Reischlager  
Gustav Reischlager

Der Standesbeamte.

daas

H. Ein-<sup>Tochter</sup><sub>Sohn</sub>-geboren  
Nr. 1 1918  
St. A. Kellingen  
H. I-X Geheiratet  
Nr. 19 1939  
St. A. Langenfeld (Rhld.)

B.

Nr. 84

Langenfeld, am 14. ten  
Mai tausend neunhundert zwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Pfarrer Hermann Grün,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,  
evangelischer Religion, geboren am 14. ten  
April des Jahres tausend acht hundert  
und achtzig zu Feldhausen  
wohnhaft in Hardt,

Sohn des Pfarrers Albert Grün, seinesgleichen  
wohnhaft in Hardt, und seiner Frau Maria  
geborene Schmitz, wohnhaft  
in Hardt;

2. die Giulia Klopp, geb. Haas,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,  
evangelischer Religion, geboren am 14. ten  
Februar des Jahres tausend acht hundert  
vierundachtzig zu Landwehr  
wohnhaft in Landwehr,

Tochter des Pfarrers Albert Klopp, seinesgleichen  
wohnhaft in Landwehr, und seiner Frau Felicitas von Ol.  
berg, geborene Fabrikarbeiterin Otto Lach, wohnhaft  
in Landwehr

Langenfeld den  
8. April 1953  
Die Ehefrau Emilie  
Grün geborene Klopp  
ist am 5. April  
1953 in Langen-  
feld-Rhld.  
Standesamt Langen-  
feld-Rhld.  
Nr. 157/1953 verstorben.  
Der Standesbeamte  
In Vertretung Haas

Hermann  
H. Gestorben 12. 10. 61  
Nr. 411 1961  
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Klempner Karl Klopp,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Hardt

4. der Pfarrer Friedl Grün,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Hardt

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Grün

Emilie Grün geborene Klopp

Karl Klopp

Friedl Grün

Der Standesbeamte.

Haas

B.

zurzeitige und regelmässige Anschrift der

Nr. 35.

Langerfeld, am 25. Mai tausend neuhundert fünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Karl Otto Hindrichs,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

evangelisch Religion, geboren am 12. August tausend auf hundert  
fünfzig zu Reusrath,  
wohnhaft in Reusrath,

Sohn des Werkel Robert Hindrichs, soforten geltend  
wohhaft in Reusrath, und seiner Ehefrau Anna  
geborene Spiecker, wohnhaft  
in Reusrath;

2. die Josypha Jüngling, aus Sachsen,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

evangelisch Religion, geboren am 25. Januar tausend fünfzig.  
Januar des Jahres tausend auf hundert  
fünfzig zu Reusrath,  
wohnhaft in Reusrath,

Tochter des Werkel Gottlieb Hartwig Heinrich Haase,  
Gottlieb Jüngling und seiner Ehefrau Elisabeth  
geborene Sophie geborene Stoeing, lebt wohnhaft  
in Reusrath.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Metzger Paul Hindrichs,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath,

4. der Koch Georg Eilinghoff,

der Persönlichkeit nach Georg den Brüder Paul Hindrichs,  
kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Wetter an der Ruhr,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Otto Hindrichs

Josypha Hindrichs geborene Jüngling

Paul Hindrichs

Jüngling Eilinghoff

Der Standesbeamte.

Haase

B.

erschließt das Register noch möglich die

Nr. 36.

Langenfeld, am zweitausendsieben  
Nad tausend neunhundert und sieben

Langenfeld (Rhld.), den  
14. Oktober 1965

Die Ehefrau  
Anna Roth  
geborene Flemm

Ist am 8. November  
1949 in Göttingen  
Welt

(Standesamt Göttingen)

Nr. 516 / 1949 verstorben.  
Der Standesbeamte

i. V. K. W.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Kaufmann Peter Karl Roth,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

Rathgeber - Religion, geboren am zweitausendsieben  
August des Jahres tausend und hundert  
und achtzig zu Frankfurt am Main  
wohnhaft in Richterhöfe,

Sohn des Kaufmanns Karl Roth, wohhaft in Frank-  
furt am Main, zur Heiligen Maria Magdalena.  
seit geborenen Zehl, verstorben, zuletzt wohnhaft  
in Lachen;

2. die Weberin Anna Roth Flemm,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

Rathgeber - Religion, geboren am zweitausendsieben  
Nad tausend und hundert  
und achtzig zu Richterhöfe  
wohnhaft in Richterhöfe,

Tochter des Kaufmanns Joseph Flemm und  
weberin Anna Zippin geborenen  
Güttgen, heute wohnhaft  
in Richterhöfe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Joseph Flemm,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Richterhöfe,

4. der Kaufmann Karl Roth,

der Persönlichkeit nach Kaufmann Joseph Flemm,  
kannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Frankfurt am Main.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Peter Roth

Luise Roth geborene Flemm

Johann Flemm

Karl Roth

Der Standesbeamte.

In Hartberg

Anenberg

B.

Unterschriften der Zeugen nachstehend

Nr. 37

Langenfeld, am aufzuführen<sup>ten</sup>  
Mai tausend neunhundert und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Kaufmann Wilhelm Gräf,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

Raffelipper Religion, geboren am zweiten zwanzigsten  
Juni des Jahres tausend und hundert  
fünfzig und sieben zu Hücklenbruch  
wohnhaft in Hücklenbruch,

Sohn des Kaufarbeiters Wolfram Gräf, ausgebürgert, zuletzt  
wohnhaft in Langenfeld, und seiner Frau Maria  
geborene Kotsch, ausgebürgert, zuletzt wohnhaft  
in Hücklenbruch;

2. die Fabrikarbeiterin Wilhelm Raffaelina Walter  
geborene Schwan,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

Raffelipper Religion, geboren am zweiten zwanzigsten  
Okttober des Jahres tausend und hundert  
fünfzig und sieben zu Hücklenbruch  
wohnhaft in Hücklenbruch,

Tochter des Fayrolleur Wilhelm Schwan und  
seiner Frau Elisabeth geborene Geven  
beide wohnhaft  
in Hücklenbruch.

H. Gestorben Nr. 174./19.55  
gier

Der Elchbau ist am 6. April  
1945 in Langenfeld ausbor-  
lone. (R. A. Langenfeld  
Nr. 387/1945.)

Langenfeld, den 5. Juni 1945  
Drei Hauptbernsen  
zu Hücklenbruch

Albain

5. Ein Sohn geboren Nr. 11/19.13  
gier

5. 1x geheiratet Nr. 73/19.37  
Seidleringen

5. 2x geheiratet Nr. 165/19.51  
gier

Ms. Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfleißer Johann Rupprecht,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

17 Jahre alt, wohnhaft in Neukirchen am Rur  
;

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Nördrath,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Mardenbach  
;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Wolfram Gräf

Ruthengräf geborene Schwan

Zofia Kujarczak

Walter Nördrath

Der Standesbeamte.

Haas

B.

aus dem vorliegenden Standesamt erhält

Nr. 38

Langenfeld, am aufgefas ten  
Mai tausend neunhundert und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Sabrikarbeiter Ernst Rüttgers,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am aufgefas ten

Oktöber des Jahres tausend aufhundert

sechsundvierzig zu Gladbach

, wohnhaft in Gladbach,

Sohn des Arztes Joseph Rüttgers, wohnhaft in Gladbach, und seiner Ehefrau Rosina geborene Hader geb.  
aufgefas Wilhelm Jansen, wohnhaft  
in Gladbach ;

2. die Frau Emma Lötterer, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am auf und zwanzigsten

August des Jahres tausend auf hundert

sechsundvierzig zu Gladbach

, wohnhaft in Gladbach,

Tochter des Arztes Wilhelm Lötterer und seiner  
Ehefrau Rosina geborene Grämer,

, beide wohnhaft

in Gladbach.

H. Gestorben  
Nr. 373 11960  
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Vorarbeiter Günter Rüttgers,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Gladbach,

4. der Klempner Wilhelm Lötterer,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Gladbach,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterstrichen:

Ernst Rüttgers

Emma Rüttgers geborene Lötterer

Günter Rüttgers

Wilhelm Lötterer

Der Standesbeamte.

Haas

B.

zurzeitliche und regelmässige Wohnung der

Nr. 39

Langenfeld, am fünf und zwanzigten  
Januar tausend neunhundert und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Josef Zollmarsch,

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufenthalts  
auf Dauer auszukennen,  
Rathaus, Religion, geboren am acht  
Oktober des Jahres tausend achtundhundert  
und zwanzig zu Wiesdorf,  
wohnhaft in Wiesdorf,

Sohn des Fabrikarbeiters Josef Zollmarsch  
und seiner Frau Maria geborene Nölle,  
beide wohnhaft  
in Wiesdorf,

2. die Fabrikarbeiterin Barbara Wichter,

der Persönlichkeit nach  
bekannt,  
Rathaus, Religion, geboren am zehn und zwanzigsten  
Januar des Jahres tausend achtundhundert  
und zwanzig zu Gießen, Gemeinde  
Schlebusch, wohnhaft in Kämppe,

Tochter des Fabrikarbeiters Philipp Wichter und  
seiner Frau Elisabeth geborene Zaher,  
beide wohnhaft  
in Kämppe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Philipp Wichter,

der Persönlichkeit nach  
bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Kämppe;

4. der Pfleger Eduard Peltzer,

der Persönlichkeit nach auf Grund seiner vorgelegten  
Haushaltbüro auszukennen,  
41 Jahre alt, wohnhaft in Wiesdorf,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Josef Zollmarsch  
Barbara Zollmarsch geborene Wichter  
Philipp Wichter  
Eduard Peltzer

Der Standesbeamte.

Haas

B.

ausführliche Angabe der Verlobten machen wollen: ein

Nr. 40

Langenfeld, am fünfundzwanzigsten  
Mai tausend neunhundert fünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Julius Hartmann,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsanzeige  
langweilig nur kannt,  
evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten  
September des Jahres tausend achtundhundert  
fünfundfünfzig zu Förstchen, Rastgau,  
wohnhaft in Leichlingen, wohnhaft in Förstchen,

Sohn des Arbeiters Julius Hartmann und  
seiner Frau Martha geborene Schüller,  
wohnhaft in Förstchen;

2. die Anna Röthenberg, ehefrau Karl,

der Persönlichkeit nach be kannt,  
evangelischer Religion, geboren am zweiundvierzigsten  
April des Jahres tausend achtundhundert  
siebenundfünfzig zu Kapellen, wohnhaft in Kapellen,

Tochter des Arbeiters Karl Röthenberg und seiner  
Frau Anna geborene Jansen, wohnhaft  
in Kapellen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirtschaftliche Helfer Röthenberg,

der Persönlichkeit nach be kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Kapellen;

4. der Fabrikarbeiter Paul Herres

der Persönlichkeit nach auf Grund einer vorgelegten  
Kaufbeurkundung nur kannt,  
24 Jahre alt, wohnhaft in Leichlingen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäig verbundene Eheleute seien.

B. Ein Sohn geboren Nr. 94/1108  
Leichlingen  
2x Hochzeitl. 105/1346  
Leichlingen

B. Ein Sohn geboren Nr. 52/1922  
Leichlingen  
B. 1x vermählt Nr. 198/1954  
Walsum / Niederrhein

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Julius Hartmann  
Anna Hartmann geborene Röthenberg  
Karl Röthenberg  
Paul Herres

Der Standesbeamte.

Haas

B.

ausfüllen den angegebenen rauten zugesetzte Ziffern

Nr. 41.

Langenfeld, am 10. Februar <sup>ten</sup>  
Juni tausend neinhundert zweihundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Werkspfleger Wilhelm Bachhausen,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

Rathsschafffner Religion, geboren am 21. Februar und gestorben am 20. November des Jahres tausend auf hundert  
zweihundert dreiundachtzig zu Heinenbusch,  
wohnhaft in Heinenbusch,

Sohn des Werksverwalters Peter Bachhausen,  
verstorben, gelebt wohnhaft in Heinenbusch,  
und seine Frau Raffaele geborene Fuchs, wohnhaft  
in Heinenbusch;

2. die Fabrikarbeiterin Gertine Heups,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

Rathsschafffner Religion, geboren am 10. Februar <sup>ten</sup>  
September des Jahres tausend auf hundert  
zweihundert dreiundachtzig zu Brechau,  
wohnhaft in Brechau,

Tochter des Werksverwalters Peter Heups und seiner  
Frau Wilhelmine geborene Steffens,  
wohnhaft  
in Brechau.

Langenfeld (Rhld.), den  
5. Oktober <sup>1965</sup>  
Die Ehefrau  
Gertine Bachhausen  
geborene Heups  
Ist am 24. April  
1967 in Rückeroth  
Standesamt Langenfeld (Rhld.)  
Nr. 64 (1967) versterben.  
Der Standesbeamte  
V. W. M.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Heinrich Schwier,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Heinenbusch ;

4. der Fabrikarbeiter Jakobus Heiliger,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Küllerbruch ;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Bachhausen

Gottlob Schaffhausen geborener Lang

Heinrich Schwier

Jakobus Heiliger

Der Standesbeamte.

Für die Beurtheilung

Arenberg

B.

im nächsten Jahr eingetragen werden mussen die

Nr. 42

Langenfeld, am auf den  
Juni tausend neunhundert und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Nikolaus Rischner

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

Raffolipper Religion, geboren am ~~einundzwanzigten~~  
Juni des Jahres tausend auff hundert  
und sechs zu Püttlingen, Kons.  
Saarbrücken, wohnhaft in Hausingen,

Sohn des Gypot Joseph Rischner und seiner  
Frau Maria geborene Barthel, beide aus  
Kreuztal wohnhaft in Metz, jetzt wohnhaft  
in Püttlingen;

2. die Fabrikarbeiterin Maria Müller

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

Raffolipper Religion, geboren am ~~sebenundzwanzigten~~  
November des Jahres tausend auff hundert  
und sechs zu Butterkroide, Gemeinde  
Rheindorf, wohnhaft in Hausingen,

Tochter des Rautenmussäugers Gustav K. Meil,  
der und seine Frau Raffolina geborene  
Schick, beide wohnhaft  
in Hausingen.

Langenfeld (Rhld.) den  
11. Oktober 1957  
Der Ehemann  
Nikolaus Rischner  
Ist am 11. Oktober  
1957 in Langenfeld (Rhld.)  
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)  
Nr. 453 1957) verstorben.  
Der Standesbeamte  
In Vertretung

*Hans*

Gestorben am 21. 1. 1966  
St. Amt Langenfeld (Rhld.)  
Nr. 51

H. Ein Sohn geboren Nr. 222/10.22  
H. Ein Tochter geboren Nr. 49/11.48  
Waldniel

H. Ein Tochter geboren Nr. 226/10.19 first.

H. Ein Sohn geboren  
Nr. 86 1918  
St. A. Langenfeld (Rhld.)  
H. Ein Tochter geboren  
Nr. 153 1939  
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oberförster Bäcker Hoffels,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Hausingen

4. die Fabrikarbeiterin Sophie Bleile,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Hausingen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Nikolaus Rischner.

Maria Raffolipper geborene Müller

Gottlieb Hoffels,

Sophie Bleile

Der Standesbeamte.

*Haas*

B.

zum ersten und einzigen mal nachstellt

Nr. 43

Langenfeld, am 17. Mai <sup>ten</sup>  
Jahr tausend neunhundert neunzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Kreispfarrer von Ruppach

Der Namn ist am 27. Mai 1935  
in Ruppach verstorben.  
(H.A. Langenfeld Nr. 1281 1935)

Langenfeld, den 24. Mai 1949  
Der Standesbeamte  
in Vertretung:

Mischer.

der Persönlichkeit nach

Kaffelipper Religion, geboren am 21. September  
1886 des Jahres tausend auf hundert  
fünfundachtzig zu Bergkamen wohnhaft in Ruppach,

Sohn des Kreispfarrers Joseph Ruppach und  
früherer Pfarrer Peter geborenen Rick,  
wohnhaft in Ruppach;

2. die Aneita Maria Lipp Schäfer Ruppach,

der Persönlichkeit nach

Kaffelipper Religion, geboren am 21. September  
1886 des Jahres tausend auf hundert  
fünfundachtzig zu Godesheim wohnhaft in Ruppach,

Tochter des Kreispfarrers und Lehrers Konrad Ruppach,  
wohnaufst in Godesheim, und früherer Pfarrer Maria  
Ruppach geborenen Ruppach, wohnhaft in Godesheim.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arzt Hinschhoff

der Persönlichkeit nach

26 Jahre alt, wohnhaft in Neuenhof

4. die Josua Höveler, zur Graff

der Persönlichkeit nach

51 Jahre alt, wohnhaft in Ruppach

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-

mässig verbundene Eheleute seien.

B. Ein Tochter geboren Nr. 327/1944  
Louise, Johanna, 30.10.14, hier.  
H. Geheiratet Nr. 115/1940  
hier.

B. Ein Sohn geboren Nr. 137/1940  
hier  
B. 1x geheiratet Nr. 114/1949  
St. A. Milden

H. Gestorben 14. II. 65  
Nr. 106/1965  
St. A. Langenfeld (Ried.)

B. Ein M. geboren Nr. 41/1925  
hier  
B. 1x geheiratet Nr. 13/1952  
hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Stephan Schupbach  
Louise Ruppach geborene Ruppach  
Emil Hinschhoff  
Johann Höveler

Der Standesbeamte.

Klaus

B.

unterzeichnet und unterschrieben werden müssen

Nr. 44

Langenfeld, am 18. März <sup>ten</sup>  
Juni tausend neunhundert einspielen

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Maria P. Klemens

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

Katholischer Religion, geboren am zehn <sup>ten</sup>  
Dezember des Jahres tausend einspielen  
auf einspielen zu Rhein \_\_\_\_\_  
wohnhaft in Rieckath,

Sohn des Fabrikarbeite Frieder Klemens und seiner  
Herrmann geborenen Roggendorf  
heute wohnhaft  
in Düsseldorf ;

2. die Johanna Maria Katharina Lange, geborene Kirch

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

Katholischer Religion, geboren am fünf <sup>ten</sup>  
Okttober des Jahres tausend einspielen  
auf einspielen zu Rieckath \_\_\_\_\_  
wohnhaft in Rieckath,

Tochter des Fabrikarbeite Willy LANGE, verheiratet  
mit Willy LANGE in Rieckath, und seiner Frau Johanna  
geborenen Schäfer, wohnhaft  
in Rieckath

H. Gestorben 7.4.61  
Nr. 146 1961  
St. A. Langenfeld (Rhd.)

Die Eheschließung ist vom 4. Dezember  
Jahrs 1942 in Rieckath amtlich  
R. A. Eintragungsbuch Nr. 52/1942.  
Eintragungsbuch Nr. 10. Dezember 1942  
Die Eheschließung ist  
in Verbindung mit  
Hermann

B. Ein Sohn geboren Nr. 345/1943  
B. IX geborene Nr. 92/1948  
B. Ein Sohn geboren Nr. 193/1946  
23. Dezember 1946, firma  
B. geheiratet Nr. 70/1942  
24. Juni 1942, firma

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Frieder Klemens,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Rieckath ;

4. die Johanna Klemens,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Rieckath ;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Johann Klemens

Johanna Klemens geborene Lange

Heinrich Wilgen

Heinrich Wilgen

Der Standesbeamte.

Hans

B.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

Nr. 45.

Langenfeld, am fünfzehn ten  
Juni tausend neunhundert fünfzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Schwierer,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ be kannt,

Raffolipper Religion, geboren am nineteen ten  
Oktober des Jahres tausend auf hundert  
sechzehn aufzehn zu Preukau  
wohnhaft in Eulenfug,

Sohn des Jakob Schwierer, aus Beruf, verfaßt  
in Heinenbusch auf seiner Fabrik Maschinen  
geborener Müller, verstorben, jetzt wohnhaft  
in Riekrath;

2. die Fabrikarbeiterin Raffolina Bachauer  
sen.,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ be kannt,

Raffolipper Religion, geboren am zehn zehn  
August des Jahres tausend auf hundert  
zehn und aufzehn zu Heinenbusch  
wohnhaft in Heinenbusch,

Tochter des Fabrikarbeiters Peter Bachauer,  
verstorben, jetzt wohnhaft in Heinenbusch auf seiner  
Fabrik Raffolina geborener Riekrath, wohnhaft  
in Heinenbusch.

Der Mann ist am 23. Januar 1944  
in Langenfeld-Riekrath gestorben.  
(St. A. Langenfeld Reg. Nr. 95/1947).

Langenfeld, den 7. Mai 1944.

Der Standesbeamte  
in Vertretung: Haas

3. der Fabrikarbeiter Grünwiss Schwierer,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ be kannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Heinenbusch  
\_\_\_\_\_ ;

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Müller,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ be kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Eulenfug.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

E. Gestorben Nr. 662419-52  
Standesamt Eulenfug  
Gestorben am 19. 1. 1936  
St. Amt. Langenfeld (Riekr.)  
Nr. 44

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Johann Schwierer

Koffermo Schmid geborener Hoffmann

Grönwiss Schwierer

Wilhelm Müller

Der Standesbeamte.

Haas

B.

ausführliche den angegebenen Namen angeben. 1931

Nr. 46

Langenfeld, am zweijfzehn ten  
Juni tausend neunhundert und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Waffenuarbeiter Wilhelm Busch,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

be kannt,

Rappelkopf Religion, geboren am auf ten  
November des Jahres tausend auf hundert

seit und aufzig zu Heinenbusch \_\_\_\_\_

wohnhaft in Hausgravenweg \_\_\_\_\_

weg, \_\_\_\_\_

Sohn des Fabrikarbeiters Großvater Busch und seiner

Gfau Mutter Rappelkopf geborene Pachauer

seit, \_\_\_\_\_ beide wohnhaft

in Hausgravenweg \_\_\_\_\_;

2. die Fabrikarbeiterin Else Galina Rose  
Christen,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

be kannt,

Rappelkopf Religion, geboren am auf ten  
Februar des Jahres tausend auf hundert

seit und aufzig zu Kesselbach, Postamt

und Leichlingen, wohnhaft in Lütersbruch

Tochter des Fabrikarbeiter Storch Joseph Anton Christen  
und seiner Gfau Gisela geborene Fritze

beide wohnhaft  
in Hilden \_\_\_\_\_

Urteil das am 2. J. Januar  
1931 rechtskräftig gewordene  
Urteil der 8. Zivilkammer  
des Landgerichts in Düsseldorf  
am 30. April 1929 ist die  
nedenbezeichnete Ehe zwischen  
dem Wilhelm Busch und  
der Ehe Helene Rosa Busch  
geborenen Christen geschieden.

d. 2. 17 B. H. 12 / 31.

Langenfeld, den 3. Februar 1931  
Vor Standesbeamter  
in Vertretung  
Haas.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Joseph Hock,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

be kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Hilden \_\_\_\_\_

;

4. der Fabrikarbeiter Joseph Hilden,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

be kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Recknall \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Busch

Rosa Busch geborene Christen

Joseph Hock

Joseph Hilden

Der Standesbeamte.

Haas

B.

zurzeit des eingetragenen Standes am 16. August 1907

Nr. 47

Langenfeld, am 16. und 17. August 1907  
Juni tausend neinhundert zweiundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Heinrich Dahlbeck

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

Katholisch Religion, geboren am 10. Januar 1876

Juli des Jahres tausend achtundhundert

und achtzig zu Munscheid, Land  
Rhein Gelsenkirchen, wohnhaft in Immigrath,

Sohn des Anna Dahlbeck, eines Schreiners,  
und seiner Johanna Giese,

wohnhaft in Immigrath;

2. die Helwig Eichenberg, eines Schreiners

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

Katholisch Religion, geboren am 10. und 11. Januar 1876

Januar des Jahres tausend achtundhundert

und achtzig zu Velbert,

, wohnhaft in Immigrath,

Tochter des Pfarrers Gottlieb Eichenberg, seinesgleichen, gebürtig aufgewachsen  
zu Velbert, und seiner Maria geborenen Löhr, gebürtig  
aufgewachsen zu Wassen, Anton Opel,

, wohnhaft in Immigrath.

Langenfeld, am 5. Oktober 1907  
Der Geburtsname der Mutter  
für die Frau Heinrich Dahl-  
beck, Helwig geborene Eichen-  
berg lautet nuff Löhr von den Löhr  
Flugtönen auf Auordnung  
der Königlichen Untergewalt  
zu Opladen vom 16. August 1907.  
Von Haublbrunnen

Haas

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Heinrich May,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen

4. der Gutsarbeiter Friedrich Eich,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Dahlbeck

Friedrich Dahlbeck geborene Eichenberg

Heinrich May

Friedrich Eich

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Arenberg

B.

zurzeitige und vorgezogene stande stande alle

Nr. 46.

Langenfeld am auff und gewanzt  
Juni tausend neuhundert und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Theodor Klein,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

Katholischer Religion, geboren am 10. ten  
März des Jahres tausend auff hundert  
und auffzey zu Trompete, Kartmann,  
in Leichlingen, wohnhaft in Hücklenbruch,

Sohn des Rentnerungsfängers Wilhelmi Klein  
und seiner Ehefrau Sophie geborene -  
Fassender, beide wohnhaft  
in Hücklenbruch;

2. die Anna Schmidberg, geb. Gräf,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

Katholischer Religion, geboren am 20. ten  
August des Jahres tausend auff hundert  
und auffzey zu Beirath  
wohnhaft in Berghausen,

Tochter des Fabrikarbeiters Nikolaus Schmid-  
berg und seiner Ehefrau Anna Margaretha  
geborene Speller, beide wohnhaft  
in Berghausen.

Langenfeld (Rhld.), den  
26. August 1964  
Der Ehemann  
Theodor Klein  
  
Ist am 26. August  
1964 in Langenfeld (Rhld.)  
  
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)  
  
Nr. 490, 1964 verstorben.  
Der Standesbeamte  
i. V. K. K.

H. Gestorben 6. 11. 64  
Nr. 628 /1964  
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein-<sup>Tochter</sup><sub>Sohn</sub>-geboren  
Nr. 15 /1915  
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. 1x Geheiratet  
Nr. 133 /1938  
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirt Robert Hülstrunk,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld \_\_\_\_\_  
;

4. der Rentnerungsfänger Wilhelm Klein,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Hücklenbruch.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Theodor Klein

Anna Klein geborene Schmidberg

Robert Hülstrunk

Wilhelm Klein

Der Standesbeamte.

Klaus

B.

Standesamt Langenfeld

Nr. 49

Langenfeld, am zehn <sup>ten</sup> Juli tausend neunhundert und sechzig.

Langenfeld (Rhld.), den  
27. Januar 1966  
D. Ehefrau  
Hilbert Johanna  
Köpping

Ist am 12. Mai  
1911 in Röhrath

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 149, 1911 verstorben.  
Der Standesbeamte

i.v. V.W.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Geburt Johann Köpping,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabenbeschreibung  
kunnen \_\_\_\_\_ auszufüllen, kann,  
Rathaus Religion, geboren am zehn <sup>ten</sup> Februar des Jahres tausend und hundert sechzig und zweiundachtzig zu Raunberg,  
wohnhaft in Raunberg,

Sohn des Tagelönsel Franz Köpping und seiner  
Gefreien Katharina geborene Reuter,  
beide wohnhaft in Raunberg;

2. die Fabrikarbeiterin Maria Hetschacher,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,  
Rathaus Religion, geboren am elf <sup>ten</sup> Januar des Jahres tausend und hundert sechzig und zweiundachtzig zu Götsche,  
wohnhaft in Eulenfleg,

Tochter des Apparatefachmanns Jakob Hetschacher und seiner Gefreien Wilhelmine geborene Scherwinski, beide wohnhaft in Eulenfleg.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Peter Köpping,

der Persönlichkeit nach auf Grund seiner vorgelegten  
Arbeitsattesten \_\_\_\_\_ auszufüllen, kann,  
26 Jahre alt, wohnhaft in Raunberg;

4. der Fabrikarbeiter Hildegard Köpping,

der Persönlichkeit nach auf Grund seiner vorgelegten  
Arbeitsattesten \_\_\_\_\_ auszufüllen, kann,  
22 Jahre alt, wohnhaft in Raunberg.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,  
dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Geburt Köpping  
Maria Köpping geborene Hetschacher  
Peter Köpping  
Willi Köpping

Der Standesbeamte.

Haas

B.

am unterzeichneten Standesbeamten erschienen:

Nr. 50.

Langenfeld, am 17. <sup>ten</sup>  
Juli tausend neunhundert fünfzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Pfefferschiffle Paul Otto Walter

der Persönlichkeit nach auf Grund der angelegten  
Aufgabenbefreiung <sup>ausser</sup> kannt,  
evangelischer Religion, geboren am zwölften <sup>ten</sup>  
Juli des Jahres tausend achtundhundert  
siebenundfünfzig zu Rückeburg  
wohnhaft in Düsseldorf

Sohn des Kneifelkellner Paul Walter und seiner  
Gefreien Anna geborenen Pohlmann,  
beide wohnhaft  
in Ellerfeld;

2. die Anna Katharina Kronen, geb. Haas

der Persönlichkeit nach <sup>bekannt</sup>,  
Reffelkloppen Religion, geboren am zwölften <sup>ten</sup>  
Juni des Jahres tausend achtundhundert  
fünfzehn und füzig zu Langenfeld  
wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Kneifelkellner Paul Kronen, wohnhaft in Lan-  
genfeld, einer Gefreien Anna geborenen  
Kahr, verstorben, zwölfjährig wohnhaft  
in Langenfeld.

Langenfeld (Rhd.) den  
28. Mai 1958  
Die Ehefrau Anna  
Katharina Walter,  
geborene Kronen  
ist am 13. Mai  
1958 in Düsseldorf  
  
(Standesamt Düsseldorf-  
Mitte)  
Nr. 1166 (1958) verstorben.  
Der Standesbeamte  
zu Vertretung

B. C. folgt 2293 04  
St. L. Düsseldorf - Mitte  
J. Re 046 46

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kneifelkellner August Gast,

der Persönlichkeit nach auf Grund einer vorangestellten  
Bekanntschaft ausserkannt,

14 Jahre alt, wohnhaft in Ellerfeld;

4. die Kneifelkellnerin Elisa Kronen,

der Persönlichkeit nach <sup>bekannt</sup>,

24 Jahre alt, wohnhaft in Düsseldorf.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Oto Walter

Katharina Walter geborene Kronen

August Gast

Elisa Kronen

Der Standesbeamte.

Haas

B.

unterzeichnete und bezeugte unterzeichnete alle

Nr. 51

Langenfeld, am 20. Februar<sup>ten</sup>  
Juli tausend neinhundert zehn Sechzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Jesaias Martin  
Sawall,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
 kannt,

evangelisch Religion, geboren am 22. September<sup>ten</sup>  
des Jahres tausend acht hundert  
und auf zwey zu Palisewo Kreis  
Czarnikau wohnhaft in Riekerbach,

Sohn des Martin Sawall, sohn Georg des  
Hochzeits, gleicht evangelisch Palisewo, aus seiner  
und Georg Augusta geborenen Marten, wohnhaft  
 in Palisewo;

2. die Fabrikarbeiterin Aneka Raffelius  
Wannhoff,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
 kannt,

Raffelius Religion, geboren am 22. Februar<sup>ten</sup>  
des Jahres tausend acht hundert  
und eins und zwey zu Berghausen  
 wohnhaft in Goetsche,

Tochter des Verstorbene Wilhelm Wannhoff, aus  
dem, gleicht evangelisch Goetsche, und Georg  
und Klara geborenen Schenk, wohnhaft  
 in Goetsche

Langenfeld (Rhld.), den  
14. Oktober 1965  
 Die Ehefrau  
Aneka Raffelius  
Sawall geborene  
Wannhoff  
 ist am 18. Februar  
1953 in Göttingen  
 (Standesamt Göttingen)  
 Nr. 445/1953 verstorben.  
 Der Standesbeamte  
 i. V. W.M.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Wannhoff,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
 kannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Riekerbach,

4. der Tischlermeister und Arbeiter Friedrich Demmer,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
 kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Kardt,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
 nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
 sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
 mässig verbundene Eheleute seien.

E. Elisabeth geboren Nr. 14/1914  
genua

E. geheiratet Nr. 820/1943  
vom 13.10. Göttingen

Vorgelesen, genehmigt und unterstrichen.

Martin Sawall

Raffelius Sawall geborene Wannhoff

Wilhelm Wannhoff

Friedrich Demmer

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 52.

Langenfeld, am Donnerstag den  
Juli tausend neunhundert und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Karbenarbeiter Joseph Winkeldeick,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

Raffelisser Religion, geboren am zweiundzwanzig April des Jahres tausend achtundhundert  
zweiundfünfzig zu Reusrath,  
wohnhaft in Reusrath,

Sohn des Karbenarbeiter Michael Winkeldeick, verstorben,  
gestorben zweiundfünfzig in Reusrath, laut seiner Frau  
Margaretha geborene Blum, wohnhaft  
in Reusrath;

2. die Fabrikarbeiterin Margaretha Weir

maier, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

Raffelisser Religion, geboren am zweiundzwanzig September des Jahres tausend achtundhundert  
zweiundfünfzig zu Weitdorf,  
wohnhaft in Nucklenbruch

Tochter des Fabrikarbeiters Ruppert Wurmser, verstorben, gestorben  
gestorben zweiundfünfzig in Langenfeld,  
zu Landwirtschaftlicher Betrieb zweiundfünfzig Eugenbruch, wohnhaft  
in Nucklenbruch

H. Gestorben 24. 11. 59

Nr. 70 1959

St. A. Langenfeld (Rhd.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Joseph Klings,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Nucklenbruch ;

4. der Schafwurkeiter Ruppert Wurmser,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Nucklenbruch.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Michael Winkeldeick

Margaretha Winkeldeick geborene Blum

Joseph Klings

Ruppert Wurmser

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Am 27. Januar 1966

Nr. 53.

Langenfeld, am 27. Januar ten  
Jahr tausend neunhundert einsieben.

Langenfeld (Rhld.), den  
27. Januar 1966

Der Ehemann  
Johann Hüsch

Ist am 2. Dezember  
1909 in Zunnigrath

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 295/1909 verstorben.  
Der Standesbeamte

i. V. V. W.

1. der Fabrikarbeiter Johann Hüsch,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ er kannt,

Katholische Religion, geboren am 21. Januar ten  
Januar des Jahres tausend auf hundert  
fünfzehn zu Monsheim,  
wohnhaft in Zunnigrath,

Sohn des Fabrikarbeiters Herrn Hüsch und  
wisser Frau Gisela geborene Langenbach,  
wohnhaft  
in Zunnigrath,

2. die Gisela Odendahl, ehe Kreif,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ er kannt,

Katholische Religion, geboren am 21. August ten  
August des Jahres tausend auf hundert  
nin und achtzig zu Hildorf,  
wohnhaft in Hildorf,

Dochter des Fabrikarbeiters Wilhelm Odendahl  
und seiner Frau Anna geborene  
Kreif, ehe Hüsch wohnhaft  
in Hildorf.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Professor Johann Klein,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ er kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Zunnigrath;

4. der Fabrikarbeiter Heinrich Wolter,

der Persönlichkeit nach auf Grund der für kreisfeste  
Chancäleirium \_\_\_\_\_ er kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Ohligs.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäig verbundene Eheleute seien.

4. Ein Sohn geboren 11. 10. 1910  
am 21. März 1910 in Hildorf

geheiratet 6. 3. 1941  
am 11. Oktober 1944  
Bröhl

Vorgelesen, genehmigt und handschriftlich

Johann Hüsch

Gisela Hüsch geborene Odendahl

Johanna Klein

Heinrich Wolter

Der Standesbeamte.

Hage

B.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

Nr. 54.

Langenfeld, am 10. juli ten  
tausend neunhundert einundvierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Aufseher im Kaufhof Hilfarius Tripp,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
Rathgeber Religion, geboren am 10. oktober ten  
Oktober des Jahres tausend auf hundert  
fünfundvierzig zu Düsseldorf,  
wohnhaft in Hückelhoven,

Sohn des Rathausangestellten Peter Tripp  
und seiner Ehefrau Katharina gebore  
ne Fren wohnhaft  
in Hückelhoven;

2. die Lebküchlerin Wilhelmine Kluth,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
Rathgeber Religion, geboren am fünfundvierzigsten  
Juli des Jahres tausend auf hundert  
auf einsundvierzig zu Finnigrath —  
wohnhaft in Hückelhoven,

Tochter des Rathausangestellten Peter Kluth, wohnhaft in Hück  
elhoven, und seiner Ehefrau Katharina gebore  
ne Schneeloch, wohnhaft, zuletzt wohnhaft  
in Finnigrath.

3. der Gutsbesitzer Joseph Conzen,  
der Persönlichkeit nach mit Gründlichkeit vorgelegten  
Herrn Jakob aus kann,  
31 Jahre alt, wohnhaft in Stüdder Höhe, Hardtgraben,  
in Wölscheid.  
4. der Pfälzermeier Peter Kluth,

der Persönlichkeit nach lebte früher in Langenfeld wohnhaft  
Pfälzer Bergbaumeier Peter Jacobi aus kann,  
32 Jahre alt, wohnhaft in Mülheim an der Ruhr.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichneten.

Bernhard Tripp

Wilhelmine Tripp geb. Kluth

Friedl Conzen

Peter Kluth

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

Nr. 55

Langenfeld, am aufgefas <sup>ten</sup>  
Juli tausend neunhundert und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann August Gräf  
Familiante,

der Persönlichkeit nach auf Gründ der Aufgaben und  
funktionen ausw kann,  
evangelischer Religion, geboren am aufgefas <sup>ten</sup>  
Juli des Jahres tausend auf hundert  
und fünfzig zu Pischwill, Rösr  
Ragnit , wohnhaft in Düsseldorf,

Langenfeld (Rhld.) dem  
28. August 1958  
D. Ehefrau Maria  
Silvia Dammlaks  
geborene Groß  
ist am 26. August  
1958 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)  
Nr. 363 / 1958) verstorben.  
Der Standesbeamte  
In Vertretung

Ehemann:  
H. Gestorben 17.12.60  
Nr. 558 1960  
St. A. Langenfeld (Rhld.)

2. die Maria Lütfi Groß,

der Persönlichkeit nach kann,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten  
Mai des Jahres tausend auf hundert  
und fünfzig zu Immigrath  
, wohnhaft in Immigrath,

Tochter des Werkleiter August Groß und seiner  
Ehefrau Maria Lütfi geborenen  
Poggenburg, bis wohnhaft  
in Immigrath.

H. Eine Tochter geboren  
Nr. 188 / 1925  
Langenfeld (Rhld.)  
H. Geheiratet  
Nr. 193 / 1956  
Langenfeld (Rhld.)

3. der Kirker Oberstleutnant,

der Persönlichkeit nach kann,

18 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Kaufmann Friedrich Philipp Uppen  
Rauh,

der Persönlichkeit nach auf Gründ seiner  
hegten Heiratsabsicht ausw kann,  
34 Jahre alt, wohnhaft in Düsseldorf.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Edward Dammlaks

Silvia Dammlaks geborene Groß  
Albert Groß,

Auguste Obernkampf.

Der Standesbeamte.

In Hartkötting:  
Emilia.

B.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

Nr. 56

Langenfeld, am Sonnabend zwanzigsten  
Juli tausend neunhundert fünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Peter Anton Fischer,

der Persönlichkeit nach auf Freiheit der Weißgerber-  
familie zu Langenfeld, ausser kannt,  
Katholisch Religion, geboren am auf den  
Mai des Jahres tausend acht hundert  
zweiundfünfzig zu Schwarzenbach in  
Bayern wohnhaft in Benrath,

Sohn des Kaufmännischen Angestellten  
Peter Anton Fischer, ausser kannt,  
Katholisch Religion, geboren am acht  
November des Jahres tausend acht hundert  
zweiundfünfzig zu Schwarzenbach, wohnhaft  
in Schwarzenbach;

2. die Fabrikarbeiterin Margarete Münnich,

der Persönlichkeit nach  
ausser kannt,  
Katholisch Religion, geboren am zwanzigsten  
Dezember des Jahres tausend acht hundert  
zweiundfünfzig zu Hückelhoven  
wohnhaft in Hückelhoven

Tochter des Rentkassenangestellten Joseph Münnich  
und seiner Frau Sophie geborene Weiler,  
wohnhaft in Hückelhoven

Der Ehemann ist am  
20. Mai 1951 in Düsseldorf verstorben. Sterbe-  
buch Nr. 420/1951 Standesamt Düsseldorf-Nord.  
Langenfeld, den 1. Juni 1951

Der Standesbeamte.  
In Vertretung:  
Peter.

H. Gestorben

Nr. 479 /1956

St. A. 1951

3. der Fabrikarbeiter Willy Münnich,

der Persönlichkeit nach  
ausser kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Lintorf

4. der Pfleffer Gottfried Wester,

der Persönlichkeit nach Kurfürst-Palais Willy  
Münnich ausser kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Beurath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Tippow

Margarete Fischer geborene Münnich

Willy Münnich

Gottfried Wester

Der Standesbeamte.

F. H. Hartmann  
Penske.

B.

Nr. 57.

Langenfeld am februar, jahr zweitausend neunhundert fünfzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Feuerwehrbeamte Johann Gustav Robert Dick,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

Katholik Religion, geboren am 23. März jahr zweitausend neunhundert

Januar des Jahres tausend vierhundert fünfzig

zu Hamm, wohnhaft in Hückelhoven

Sohn des Kaufmanns Gustav Dick und seiner Gefreien

Maria geborene Prinzhorn, heute verstorben

guligk wohnhaft in Rheindorf;

2. die Elisabeth Auguste Nobel,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,

Katholik Religion, geboren am 21. Mai jahr zweitausend neunhundert

zweiundvierzig zu Langenfeld,

wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Feuerwehrbeamten Gustav Nobel und seiner

Gefreien Johann geborene Schorn,

wohnhaft in Langenfeld.

Gestorben am 2. Februar  
St Amt Langenfeld (Rhld.)  
Nr. 401

Der Ehemann Johannes Ernst Robert  
Dick ist am 23. März 1952 in  
Langenfeld/Rhld. verstorben. Sterbe-  
buch Nr. 148/1952 Standesamt  
Langenfeld/Rhld.  
Langenfeld, den 25. März 1952.

Der Standesbeamte  
zu verloben:

Olli.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Feuerwehrbeamte Johann Schorn,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

24 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

4. der Postmeister Johann Dick,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

21 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Robert Dick

Auguste Elisabeth geborene Nobel

Johann Schorn

Lieb

Der Standesbeamte.

Für Notwendigkeit

Pensack

B. Schorn geboren 10.1.1925

E. Schorn geboren 7.10.1949

B.

Zeugen das vorstehende waren zugestellt

Nr. 58

Langenfeld, am 27. Januar 1966  
August tausend neuhundert und sieben

Langenfeld (Rhld.), den  
27. Januar 1966  
Der Ehemann  
Wilhelm Müller  
  
Ist am 1. April  
1918 in Riga im  
Russland  
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)  
  
Nr. 24, 1921 verstorben.  
Der Standesbeamte  
i. V. V. W.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Kaffeehändler Wilhelm Müller,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

Katholisch Religion, geboren am 27. Januar 1906  
September des Jahres tausend auf hundert  
zweiundachtzig zu Lüttersbrück  
\_\_\_\_\_ wohnhaft in Richrath,

Sohn des Fogelöpfers Matthias Müller, und seiner  
Ehefrau Sophie geborene Paschen, beide  
verstorbene, jetzt wohnhaft  
in Lüttersbrück;

2. die Großmutter Gräfin Gräfin von Gennwald,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufzeichnungen  
gesprochenen \_\_\_\_\_ nur kannt,

Katholisch Religion, geboren am 10. April 1886  
des Jahres tausend auf hundert  
zweiundachtzig zu Nörvenich, Kreis  
Kreis Köln, wohnhaft in Richrath,

Tochter des Fogelöpfers Kaspar Gräfin von Gennwald und  
Ehefrau Sophie geborene Flack, beide  
verstorbene, jetzt wohnhaft  
in Nörvenich.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Gottfried Delhofen,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Richrath,

4. der Fabrikarbeiter Peter Müller,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Richrath,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Müller

Geburt 80 Müller geboren Gräfin von Gennwald

Gottfried Delhofen

Peter Müller.

Der Standesbeamte.

Dr. R. Kahlberg

Oberberg

B.

Nr. 59.

Langenfeld, am zehn August tausend neunhundert und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der figurales Otto Fuerbringer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

adventist. Religion, geboren am \_\_\_\_\_ alten  
Januar \_\_\_\_\_ des Jahres tausend \_\_\_\_\_ aufs. hundert  
Seit mir aufgeg. zu Langenfeld \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Gymnasiallehrers Wilmund Fieckmann und  
seines Ehefrau Juliane geborene Pauls,  
wohnhaft  
in Lünenfeld

2. die Lewis Harris Odenthal, geb. Lassif, —

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

Katholischer Religion, geboren am ~~19. Juli 1870~~ <sup>19. Juli 1870</sup> zu Langenfeld,  
April ~~1870~~ des Jahres tausend ~~acht~~ <sup>acht</sup> hunder  
~~und~~ <sup>und</sup> sechzig zu Langenfeld,  
wohnhaft in Langenfeld,

Dochter des Freiherrn Wilhelms Odenbach, verheirathet mit  
Herrn Joseph von Langenfeld und freier Freiin Maria Anna geborene  
Kremer, geb. am 10. Februar 1800 zu Bonn, gestorben am 10. Februar 1869  
in Langenfeld.

Langenfeld (Rhld.), den  
27. Januar 1966  
D. ie Ehefrau  
Silvia Maria  
Fürthmann  
geborene Odenwald  
Ist am 13. Dezember  
1933 in Bickrath

Nr. 303, 1933) verstorben.  
Der Standesbeamte  
i. V. *V. W. M.*

i.v. Vm

5. Ein Sohn geboren Nr. 222/1909  
 hier

5. ~~Ex~~ geheiratet Nr. 31.12/1930  
 Brooklyn / USA

5. ~~Ex~~ geheiratet Nr. 239/1952  
 hier

H. Ein - <sup>Tochter</sup>  
 Sohn geboren  
 Nr. 343 /1907

St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. ~~Ex~~ Geheiratet  
 Nr. 112 /1938

St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Haushaltshilfsarbeiter Karl Furtmann —

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

33 Jahre alt und lebt in S. III

4. Drs. C. Pfeiffer, W. H. and C. Becker.

der Persönlichkeit nach ließ dies Zeugnis Karl Furtwängler  
maiden wie er kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Vohwinkel

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und Leutnant auf Dienst  
Olo Furtmann  
Maria Furtmann geborene Centhal  
Karl Furtmann  
Wilhelm Erbeck

## Der Standesbeamte.

In Hartnäckig  
Genuß

B.

ausführlich das eingetragene Namen standen alle

Nr. 60.

Langenfeld, am vierundzwanzigten  
August tausend neunhundert vierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Zugelöseur Peter Gräfle Rolden,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

Raffelipper Religion, geboren am zwei ten  
März des Jahres tausend acht hundert  
vierundzwanzig zu Eltenfeld, Markt-  
grauer Löwe, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Zugelöseur Gräfle Rolden, verstorben, zugelöseur  
für den Löwenich, und seiner Frau geborenen Hippel,  
jetzt Frau des Zugelöseur Gräfle Rolden, wohnhaft  
in Langenfeld;

2. die Zugelösin Maria Anna Stöckl,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgaben  
fürstungen \_\_\_\_\_ kannt,

Raffelipper Religion, geboren am zweiundzwanzigsten  
November des Jahres tausend acht hundert  
neunundvierzig zu Grabow, Kreis  
Schildberg \_\_\_\_\_, wohnhaft in Katzberg,

Dochter des Maurer Joseph Stöckl und seiner  
Frau Josephine geborenen Janicki,  
beide wohnhaft  
in Grabow.

Langenfeld (Rhld.) den  
29. Dezember 1958

Die Ehefrau  
Marianna Nolden  
geborene Stöckl  
ist am 26. Dezember  
1958 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 557 (1958) verstorben.  
Der Standesbeamte  
In Vertretung

*Brus*

Stöckl  
H. Gestorben 11. 3. 62  
Nr. 129 119 62  
St. A. Langenfeld (Rhld.)

B. Cm. Tochter geboren 23. 10. 14 für

{  
geheiratet Nr. 96 11. 41  
4. September 1941 hier.

W. Stöckl

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Sofie Otto Kluge,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld \_\_\_\_\_;

4. der Vorarbeiter Gräfle Wiedenmüller,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Hückelhoven.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Father Nolden

Marianna Stöckl geborene

Stöckl Gräfle

Hinrich Wiedenmüller.

Der Standesbeamte.

In Beobachtung  
Brus

B.

ausdrücklich dem Standesbeamten nichts entgegen zu stellen

Nr. 61:

Langenfeld, am dreizig<sup>ten</sup>  
August tausend neunhundert fünfzig Jahren.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Waschanstreiter Walter Jakob Zafz,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

Raffolipper Religion, geboren am einundzwanzig<sup>ten</sup>  
Mai des Jahres tausend acht hundert  
einundachtzig zu Opladen \_\_\_\_\_  
wohnhaft in Mehlbruch,

Sohn des professiuncten Waschanstreiter Jakob Zafz  
und seiner Frau Maria Margaretha  
geborene Penkner, \_\_\_\_\_ wohnhaft  
in Mehlbruch;

2. die Großmutter Roes, ose Kroiß,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

Raffolipper Religion, geboren am einundzwanzig<sup>ten</sup>  
April des Jahres tausend acht hundert  
einundachtzig zu Raumberg \_\_\_\_\_  
wohnhaft in Giesenberg,

Tochter des Colonialwarenkaufher Stoton Roes, ose Kroiß  
in Giesenberg, und seiner Frau Margaretha  
geborene Roes, ose Kroiß, zuletzt wohnhaft  
in Raumberg.

Langenfeld (Rhd.), den  
17. April 1959

Der Ehemann  
Walter Jakob  
Zafz

Ist am 22. März  
1940 in Riekrath

(Standesamt Langenfeld (Rhd.)

Nr. 118 (1940) verstorben.  
Der Standesbeamte  
In Vertretung

*M. Kroiß*

H. Gestorben Nr. 118 1940  
am 22. 3. 40 jmo

H. Geetorben Nr. 4. 65  
Nr. 115 1965  
St. A. Langenfeld (Rhd.)

H. Ein. Zafz geboren Nr. 12. 1915  
Mehlbruch. 10. 1. 1915 jmo  
H. Geheiratet Nr. 64 1940  
I. Pf. 10. 5. 1940 jmo

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der professiuncte Waschanstreiter Jakob Zafz,  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Mehlbruch \_\_\_\_\_  
bekannt;

4. die Colonialwarenkaufher Stoton Roes,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Giesenberg \_\_\_\_\_  
bekannt;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Walter Zafz

Yvonne Zafz geborene Lemb

Peter Kroiß

Edith Roes

Der Standesbeamte.

*F. Kortüm*  
Kortüm

B.

verschafft das unterzeichnete nachstehende

Nr. 62.

Langenfeld, am zweiundvierzigsten <sup>ten</sup>  
September tausend neinhundert zweiundvierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Präfuerer Fritz Georg Landa,

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufenthaltsbeauftragten  
Kassolipper Religion, geboren am zweizehnundzweigigsten  
Januar des Jahres tausend zehnhundert  
zweiundvierzig zu Dresden,  
wohnhaft in Düsseldorf,

Sohn des Restaurateurs Franz Karl Landa  
und seiner Ehefrau Maria Friederica geborene  
Stütze, lebt wohnhaft  
in Teplitz in Böhmen;

2. die Maria Anna Elisabeth Herbst, geb.  
Cirif,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,  
Katholik Religion, geboren am auf <sup>ten</sup>  
März des Jahres tausend achtundhundert  
zweiundvierzig zu Langenfeld,  
wohnhaft in Zumigrath,

Tochter des Verwaltungsratsmitglieds Franz Herbst,  
seinerzeit wohnhaft in Langenfeld, und seiner Ehefrau Anna geborene Bräutigam, wohnhaft  
in Zumigrath.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herrnmeier Peter Aders,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Zumigrath ;

4. der Wahlbeamte Paul Michels,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Zumigrath ;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Fritz Landa

Elisabeth Landa geborene

Herbst Peter Aders

Paul Michels

Der Standesbeamte.

In Zeugung:

Renata

B.

Nr. 63

Langenfeld, am zehn September tausend neunhundert fünfzig  
tausend neunhundert fünfzig ten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Klempner Philipp Schreiber,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

Roselipper Religion, geboren am zehn August tausend nacht fünfzig  
fünfzig zu Urbach, Kreis Colm-  
lenz Württemberg, wohnhaft in Galkhausen,

Sohn des Magazinwirtsfeind Gregor Schreiber und  
Frau Margarete geborene Führ, beide  
verstorbene, zehn fünfzig wohnhaft  
in Ehrenkirchen;

2. die Maria Weiten, ohne Vorz.

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

Roselipper Religion, geboren am zehn September tausend nacht fünfzig  
fünfzig zu Kilbringen, Kreis  
Merzig Württemberg, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Geistlichen Joseph Weiten und seiner  
Frau Maria geborene Schmidt,  
beide wohnhaft  
in Kilbringen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gutsarbeiter Heinrich Pörrbach,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Hagelkreuz \_\_\_\_\_

4. der Maler Michael Lippens,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie Kräfte des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Philipp Schreiber

Maria Schreiber geborene Weiten

Heinrich Pörrbach

Wilhelm Lippens

Der Standesbeamte.

Pörrbach

Lippens

B.

am 23. September 1948 vor dem Standesbeamten

Nr. 64.

Langenfeld, am 23. September 1948  
September tausend neunhundert und sechzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kfzmeister Günter Ludwig Schellenbach,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

Dort Schellenbach ist am 18. August  
1948 in Köln verstorben. (Standesamt  
Köln I Reg. Nr. 2530/1948)

Langenfeld, den 23. September 1948

Der Standesbeamte  
zu Verlobung:

Otto

Raffelbacher Religion, geboren am 21. Februar 1916  
Februar des Jahres tausend achtundhundert  
neunundfünfzig zu Cöln,  
wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Oberpostmeisters Franz Julius Schellenbach,  
aufgerufen, zuletzt Postmeister Reichsbahnpostamt,  
Reichsbahnpostamt Wuppertal, wohnhaft  
in Weiden;

2. die Cäcilie Margaretha Hansen,  
aus Wuppertal,  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

Raffelbacher Religion, geboren am 22. August 1917  
August des Jahres tausend achtundhundert  
neunundfünfzig zu Mönchengladbach,  
wohnhaft in Langenfeld.

Tochter des Fabrikarbeiter Hermann Hansen und  
Frau Clara Hansen geborene Loosen,  
bis wohnhaft  
in Langenfeld.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Hermann Hansen,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld \_\_\_\_\_

4. der Kfzmeister Albert Hennelrath,

der Persönlichkeit nach Kurfürst Philipp Hansen  
Hansen \_\_\_\_\_ aus - kannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Cöln.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäig verbundene Eheleute seien.

B. Gültig geboren Nr. 1551/1927

Köln IV

B. 1. geheiratet Nr. 3219/1951

Köln I.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ludwig Schellenbach

Cäcilie Hennelrath geborene

Janssen

Hermann Hansen

Albert Hennelrath

Der Standesbeamte.

F. W. Hartkling

Pennert

B.

unterzeichnet und abgezeichnet vor dem Standesbeamten

Nr. 65

Langenfeld, am fünfzehn ten  
September tausend neunhundert und fünfzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Olmar Gräf,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,  
protestantische Religion, geboren am fünfzehn ten  
April des Jahres tausend auf hundert  
fünfzehn und achtzig zu Kapellenkath  
wohnhaft in Kapellenkath,

Sohn des Fabrikarbeiters Friedlolf Wachholder  
Gräf, ausgebüchigt ausgeschafft in Kapellenkath und zu  
neuer Ortschaft gebarende Mutter, wohnhaft  
in Kapellenkath;

2. die Fabrikarbeiterin Martha Wachholder,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,  
protestantische Religion, geboren am auf ten  
April des Jahres tausend auf hundert  
achtzig und achtzig zu Gladbach  
wohnhaft in Kaisersbusch,

Tochter des Fabrikarbeiters Friedl Wach-  
holder und Kapellenkath gebarende Mutter,  
wohnhaft in Kaisersbusch.

Langenfeld, den  
20. Juni 1955

Die Ehefrau  
Martha Gräf geborene  
Wachholder  
ist am 25. Mai  
1955 in Opladen

(Standesamt Opladen)

Nr. 135 / 1955) verstorben.  
Der Standesbeamte  
In Vertretung Olmar

Johm Gräf geboren 29.7.1914  
Langenfeld Nr. 216  
Heiraten 11.3.39 in  
Wohn. Burg Bg. 5

H. Ein Sohn geboren Nr. 8/1922  
Friedrich, Wilhelm  
am 12. 1. 1922,  
hier  
H. Geheiratet Nr. 67/1940  
am 9. 1. 1940 in  
Kiechligen

H. Ein Tochter geboren Nr. 86/1924  
Johanna

H. Ein <sup>Tochter</sup> geboren  
Sohn Nr. 109 / 1911  
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. 1x Geheiratet  
Nr. 149 / 1939  
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Riedolf Gräf,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

18 Jahre alt, wohnhaft in Verneburg

4. der Wasserfließer Johann Baum

der Persönlichkeit nach Bruder des Zeugen Riedolf  
Gräf, \_\_\_\_\_ aus \_\_\_\_\_ kannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Hilden

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und ausgeschrieben

Olmar Gräf

Martha Gräf geborene Wachholder

Riedolf Gräf

Johanna Baum

Der Standesbeamte.

Friedrich Gräf

Ernestine

B.

Am Dienstag den zweiten Februar zweitausend neunzehundertachtzig

Nr. 66

Langenfeld am zweitzenzehn  
September tausend neunhundert sechzig  
tausend neunhundert sechzig  
tausend neunhundert sechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Haas

H. Gestorben Nr. 261/1955  
ster

der Persönlichkeit nach vierzig bis fünfzig verhältnis-  
gut  
Rathaus Religion, geboren am sechzehn  
Juni des Jahres tausend acht hundert  
fünfundvierzig zu Birken, Partie  
in Hilden wohnhaft in Hilden

Sohn des Fabrikarbeiters Karl Lax, verstorben,  
zuletzt wohnhaft in Hilden, und seiner Frau  
Maria geborenen Haas, wohnhaft  
in Hilden;

2. die Fabrikarbeiterin Maria Raffaele

Rusch,

der Persönlichkeit nach

Rathaus Religion, geboren am fünfzehn  
Februar des Jahres tausend acht hundert  
sechsundvierzig zu Nucklenbruch  
wohnhaft in Nucklen-  
bruch

Tochter des Rentenamtsangestellten Karl Busch  
und seiner Frau Maria Raffaele  
geborene Pohl, lebt wohnhaft  
in Nucklenbruch

Die Ehefrau ist am 24. September 1947  
in Langenfeld verstorben. (St. A. Langenfeld,  
Reg. Nr. 475/1947).

Langenfeld, den 28. Oktober 1947

Der Standesbeamte

In Vertretung: Haas

E. Einschw. geboren Nr. 19/1908  
st. A. gründen

B. 1x geheiratet Nr. 11/1932  
st. A. gründen

B. 2x geheiratet Nr. 83/1954  
st. A. gründen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Weinkommer Willy Haas,

der Persönlichkeit nach

kannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Nucklenbruch

4. der Arbeiter Hermann Höller,

der Persönlichkeit nach

kannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Nucklenbruch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Haas

Katharina Lutz geborene Busch

Wilhelm Haas

Hermann Höller

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

Nr. 67.

Langenfeld, am seien und zwanzigten  
September tausend neunhundert und sechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Hermann Bruno Barth,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten  
Mai des Jahres tausend achtundhundert  
fünfundachtzig zu Gersdorf im König-  
reich Sachsen, wohnhaft in Kärtt,

Sohn des evangelischen Louis Gustav Barth  
und seiner Frau Wilhelmine geborenen  
Brunner, beide verstorben, zuletzt wohnhaft  
in Gersdorf;

2. die Anna Wirtz, geborene Barth,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierzehnten  
September des Jahres tausend achtundhundert  
fünfundachtzig zu Kärtt  
wohnhaft in Flensburg,

Tochter des Evangelischen August Wirtz und seiner  
Frau Martha geborene Baas  
lebt wohnhaft  
in Flensburg.

Die Ehefrau ist am  
1. Juni 1969  
in Langenfeld (Rhd.)

verstorben  
(St. Amt. Langenfeld (Rhd.))

Nr. 300  
Den 02. JUNI 1969

Der Standesbeamte  
IV. V. W. Haas

Ehemann  
Gestorben am 15. 7. 1971  
St. Amt. Langenfeld (Rhd.)

Nr. 462

1. Ein Ehemann deren Nr. 41/1120  
2. X. Geburtsjahr 1850/1850  
3. Ein Sohn deren Nr. 450/450

3. der Richter fürst Rödelbruch,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Flensburg \_\_\_\_\_

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Wirtz,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Flensburg.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Bruno Barth

Anna Barth geborene Wirtz

August Wirtz

Wilhelm Wirtz

Der Standesbeamte.

Haas

B.

ausführlich den angezeigten Namen tragen

Nr. 68.

Langenfeld, am auff und zurzeugt. ten  
September tausend neuhundert und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Jakob Wurmann,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

Rathsteller Religion, geboren am \_\_\_\_ zwölf. ten  
März des Jahres tausend \_\_\_\_ auf hundert  
sieben und achtzig zu Mittorf \_\_\_\_\_  
wohnhaft in Hücklebusch,

Sohn des Rathstellers Bafan Wurmann, ehemals jährlingeßt  
in Mittorf, ein feiner Spauwirktar geboren in Langenfeld  
Fabrikarbeiter Heinrich Engenbroich, wohnhaft  
in Hücklebusch;

2. die Fabrikarbeiterin Anna Maria Höller,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

Rathsteller Religion, geboren am \_\_\_\_ vier. ten  
Mai des Jahres tausend \_\_\_\_ auf hundert  
fünf und achtzig zu Opladen \_\_\_\_\_  
wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Rautenmeisters Käffner Höller und  
eines Efrau Groß geborene Müller,  
beide wohnhaft  
in Langenfeld.

Langenfeld den  
30. Juni 1953

Die Ehefrau

Anna Maria Wurmann

geborene Höller

ist am 26. Juni

1953 in Langenfeld

Rhld.

(Standesamt Langenfeld-

Rhld.)

Nr. 479 / 1953 ) verstorben.

Der Standesbeamte

In Verlobung. *Ola.*

Wurmann  
E. Gestorben Nr. 379/1955  
hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rautenmeister Käffner Höller,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

4. der Bafn arbeiter Bafan Wurmann,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Hücklebusch.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Jakob Wurmann \_\_\_\_\_

Anna Maria Wurmann geborene Höller \_\_\_\_\_

Käffner Höller \_\_\_\_\_

Käffner Höller \_\_\_\_\_

E. C. Käffner geboren 18. 11. 18

hier

E. geboren 15. 11. 42

Dinslaken

Der Standesbeamte.

*Haas*

B.

ausführlich das eingangs unten angegebene

Nr. 69.

Langenfeld, am fünf. <sup>ten</sup>  
Oktober tausend neunhundert einundvierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Hubert Schaffhausen

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ er kannt,

Raffelippe Religion, geboren am fünf. <sup>ten</sup>  
März des Jahres tausend auf hundert  
vierund achtzig zu Scheifendahl, bei  
Heinsberg wohnhaft in Riekrath,

Sohn des Arbeiters Peter Joseph Schaffhausen  
und seiner Frau Rosalina geborene  
Eiser, beide wohnhaft  
in Scheifendahl;

2. die Magdalena Boes, geb. Lierf,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ er kannt,

Raffelippe Religion, geboren am zwölf. <sup>ten</sup>  
Dezember des Jahres tausend auf hundert  
vierund achtzig zu Zollhaus wohnhaft in Riekrath,

Tochter des Metzgermeisters Hermann Boes und  
seiner Frau Maria Daffarena geborene  
Müller, beide wohnhaft  
in Riekrath.

Das Ehevermögen ist am 11. Oktober 1941  
in Düsseldorf, N.-A. Neulandstraße  
Ang. Nr. 58/1942) geschlossen.

Langenfeld, den 16. Oktober 1942.  
Das Standesamt hier  
zu verhören: Almann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ er kannt,

Magdalena Boes, geb. Lierf, geb. 1938

Nr. 346 1938  
St. A. Langenfeld (Rhld.)

in H. Hubert geboren Nr. 268/1940  
Langenfeld (Rhld.) Peter Joseph  
23. 4. 40. Vermalff.

H. Geheiratet Nr. 108/1940  
23. 4. 40. Vermalff.

H. Magdalena geboren Nr. 198/1940  
Parola, Louise am 17. 10. 1940  
in Langenfeld.

H. Geheiratet Nr. 96/1940  
am 6. August 1940,  
hier.

H. Ein Jahr geboren Nr. 121/1941  
1x geheiratet Nr. 125/1944

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. die Fabrikarbeiterin Hermine Pachhausen

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ er kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Heinenbusch \_\_\_\_\_  
;

4. der Fabrikarbeiter Peter von den Bergen,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ er kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Riekrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet \_\_\_\_\_

Hubert Schaffhausen.

Magdalena Schaffhausen geb. Boes.

Wimond Lierf.

Peter von den Bergen.

Der Standesbeamte.

Haas

B.

ausführliche Auskunft über meine eigene Eltern

Nr. 70

Langenfeld, am 10. Oktober tausend neunhundert zweiundfünfzig geboren.  
Ortster zweiundfünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Prozentarbeiter Franz Stahl,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

Katholischer Religion, geboren am 10. März des Jahres tausend auf hundert  
zweiundfünfzig zu Brink, Kreis Ope-  
nburg, wohnhaft in Eimigkath,

Sohn des Landwirtes Wilhelm Stahl und seiner Frau Anna Maria geborene Riese,  
wohnhaft in Brink;

2. die Angestellte Gewerbe Annelie Ruchholz, geboren 1915 in Hagen,  
der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten Auf-  
gebotsbelehrung \_\_\_\_\_ aus kannt,

evangelischer Religion, geboren am 10. Dezember des Jahres tausend auf hundert  
zweiundfünfzig zu Hagen,  
wohnhaft in Löttring-  
hausen,

Tochter des Landwirtes Alexander Robert Ruchholz und seiner Frau Anna Maria geborene Grabe,  
wohnhaft in Löttringhausen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. der Aufzugsmeister Hassen Formann,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld \_\_\_\_\_;

4. der Raufmann Friedrich Becker,

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten  
Aufzeichnungen \_\_\_\_\_ aus kannt,  
32 Jahre alt, wohnhaft in Münster in Westfalen \_\_\_\_\_

B. Ein Sohn geboren Nr. 202/1921

H. 1 geheiratet Nr. 31/1953

St. 7 Linz am Rhein

B. Ein Sohn geboren Nr. 114/25  
H. 1X geheiratet Nr. 217/50  
A. Geburtsdatum 1915  
Weigandstrasse

B. Ein Sohn geboren Nr. 115  
am 23. September 1915 hier  
geheiratet Nr. 37/41  
am 23. August 1941  
in Versmold

B. Ein Sohn geboren Nr. 158/1929 Bonn.

B. Ein Sohn geboren Nr. 11.1.18. eine 19.18  
H. Geheiratet Nr. 15/19.40  
23.3.40 Bonn

B. Ein Sohn geboren Nr. 19...  
Hans-Joachim Alfred Linsenmeier  
am 9.10.1919 Langenfeld (Mild.)

H. Geheiratet Nr. 35/19.40  
1. Jfr. 15.6.1940 Linz

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:  
Franz Stahl  
Annelie Stahl geborene Ruchholz  
Hassen Formann  
Friedrich Becker

Der Standesbeamte.

In Verfolgung  
Klaus

B. Ein Sohn geboren Nr. 163/1912  
Linz  
H. geheiratet Nr. 5.3./1943  
Linz am Rhein

B.

Standesamt Langenfeld

Nr. 71.

Langenfeld, am 10. Oktober auf ten tausend neuhundert zweit fiebern.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Zugzwerg August Oberstoffizier Großmann,  
der Persönlichkeit nach auf Freunde sehr verschlossen  
freudlosen kann, evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten  
Januar des Jahres tausend auf hundert fiebern und fieberzig zu Neustadt. Magdeburg  
, wohnhaft in Rheijdt,

Langenfeld den  
29. November 1954  
Die Ehefrau Helene  
Katharina Großmann  
geborene Weber  
ist am 4. November  
1954 in Hamm  
Westfalen  
Standesamt Hamm  
Westfalen  
Nr. 945/1954 verstorben.  
Der Standesbeamte  
In Vertretung Ollie

Sohn des Zugzwergenoffiziers August Großmann  
und seiner Frau Katharina geborene Gotzel,  
wohnhaft in Magdeburg Neustadt;

2. die Helene Pauline Weber, ofna Schrif,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,  
evangelische Religion, geboren am 10. ten  
Juli des Jahres tausend auf hundert  
fiebern und fieberzig zu Essen an der Ruhr  
, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Materialienverwalters Rudolf Weber  
und seiner Frau Anna geborene  
Danneberg, beide wohnhaft  
in Langenfeld.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Paul Kocherscheid,  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,  
44 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;  
4. der Klempnermeister August Großmann,  
der Persönlichkeit nach Kaufmann Paul Kocherscheid  
seitdem \_\_\_\_\_ kannt,  
70 Jahre alt, wohnhaft in Magdeburg Neustadt.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

August Großmann.

Helene Großmann geborene Weber

Paul Kocherscheid

August Großmann

Der Standesbeamte.

In Neustadt,

Amberg

B.

unterzeichnet der auszufüllende Vertrag ist

Nr. 72.

Langenfeld, am 10. Oktober tausend neunhundert fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kolonialwarenfündler Gustav Bertram,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

Der Käufer ist am 19. Januar 1947 in Wuppertal-Eberfeld  
St. A. Wuppertal-Eberfeld  
Reg. Nr. 142/1947 gestorben.

Der Standesbeamte

In Vertretung:

Miriam

evangelischer Religion, geboren am 5. Februar des Jahres tausend auf hundert  
fünfzig zu Solingen-Wecklingen, wohnhaft in Unnigath;

Sohn des Kaufmanns Johann Friedrich Bertram,  
verstorben, zuletzt wohnhaft in Wecklingen, und seiner  
Ehefrau Maria geborene Friedrich, wohnhaft  
in Unnigath;

2. die Kauffrau Maria Eugenia Heberlein, geb.  
Kauf,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

Die Käuferin ist am 30. September 1941  
in Wuppertal-Eberfeld als Ol. Nügge  
Kaufleute geb. 1898/1941 geschieden  
Langenfeld am 9. Oktober 1941.

Der Standesbeamte  
In Vertretung:

Miriam

evangelischer Religion, geboren am 11. Februar des Jahres tausend auf hundert  
fünfzig zu Solingen, wohnhaft in Unnigath;

Tochter des Kaufmanns Gust Heberlein und  
seiner Frau Maria geborene Wolterz,  
beide verstorben, zuletzt wohnhaft  
in Solingen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Albert Groß,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Unnigath;

4. die Tagelöhnerin Frieda Jacobs,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Unnigath;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

B. E. 134/11  
Wuppertal-Eberfeld  
B. 1x 49/105  
St. A. Wuppertal

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Gustav Bertram  
Eugenia Bertram geborene Heberlein  
Albert Groß  
Friedrich Jacobs

Der Standesbeamte.

F. Hebelius

Auerberg

B.

auszufüllen den angegebenen Orten nachstehend

Nr. 73

Langenfeld, am 16. im  
Oktober tausend neunhundert zwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Kaufarbeiter Peter Hoven,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

Raffelipper Religion, geboren am ~~neunundzwanzigsten~~  
August des Jahres tausend acht hundert  
~~zweiundachtzig~~ zu Reusrath  
wohnhaft in Hecke;

Sohn des Rentenangestellten Willibald Hoven und  
seiner Ehefrau Anna Gräfin geborene Loh  
wohnhaft in Hecke;

2. die Anna Schröfer, ohne Beruf

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

Raffelipper Religion, geboren am ~~neunundzwanzigsten~~  
September des Jahres tausend acht hundert  
~~zweiundachtzig~~ zu Kehlbruch  
wohnhaft in Gieseburg;

Tochter des Kaufmanns Jakob Schröfer, wohnhaft in Gieseburg, und  
seiner Ehefrau Gräfin geborene Nieder, wohnhaft  
jetzt wohnhaft in Gieseburg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gärtner Jakob Schröfer,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Gieseburg;

4. die Fabrikarbeiterin Franz Repler,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Hecke.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

B. Ch. Kofu geboren Nr. 393/14  
Ehemal. - Weindorf

B. Ch. Kofu geboren Nr. 100/15/10  
hier

B. geborene Nr. 213/14/42  
Ehe. Weindorf

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Joh. Josen

Anna Josen geborene Schröfer

Jacobi Schröfer

Franz Repler

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Unterschriften der Zeugen waren nicht alle

Nr. 74

Langenfeld, am 11 <sup>ten</sup>  
Oktober tausend neunhundert zwei <sup>und</sup> sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Kaufmann Wilhelm Knack,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgaben  
familiärer kennt,  
Rathaus Religion, geboren am 11 <sup>ten</sup>  
April des Jahres tausend auf hundert  
und zweig zu Hilden,  
wohnhaft in Hilden,

Sohn des Kaufmanns Friedrich Rappo Knack  
und Herrn Margareta geborene Richard,  
beide wohnhaft  
in Hilden;

2. die Fabrikarbeiterin Margareta May,

der Persönlichkeit nach kennt,  
Rathaus Religion, geboren am 11 <sup>zweig</sup> August  
des Jahres tausend auf hundert  
und zweig zu Katzberg, Gemeinde  
Monheim, wohnhaft in Berghausen,

Tochter des Kaufmanns Peter May und seiner  
Ehefrau Anna geborene Richard,  
beide wohnhaft  
in Berghausen.

Langenfeld (Rhld.) den  
18. November 1957  
Die Ehefrau  
Margaretha Knack  
geborene May  
ist am 25. November  
1957 in Hilden  
(Standesamt Hilden)  
Nr. 140 / 1957 verstorben.  
Der Standesbeamte  
In Vertretung

*Knack*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Peter May,

der Persönlichkeit nach kennt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen;

4. der Mitarbeiter Friedrich Rappo Knack,

der Persönlichkeit nach kennt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Hilden;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Knack

Margaretha Knack geborene May

Peter May

Friedrich Knack

Der Standesbeamte.

*Haas*

B.

Nr. 75.

Langenfeld, am zweiundvierzigsten  
Oktobe tausend neinhundert und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
 Eheschließung:

1. der Schuhmachermeister Seidel von Hilfalten Stader

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ kannt,

Katholischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten  
März des Jahres tausend aufhundert  
fünfundachtzig zu Höhscheid  
 wohnhaft in Gravenberg,

Sohn des Wilhelm Karl Stader, wohnhaft in Graven-  
berg, zur französischen Gemeinde gehörte, relief,  
verlobung zuletzt wohnhaft  
 in Gravenberg;

2. die Fabrikarbeiterin Anna Klein,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabensofort-  
lungen \_\_\_\_\_ kannt,

Katholischer Religion, geboren am achtzen-  
ten  
August des Jahres tausend aufhundert  
fünfundachtzig zu Weide, Stadtgrenze  
Leichlingen zuletzt wohnhaft in Kuhle,

Tochter des Fräuleins Heinrich Klein, verstorben,  
 zuletzt wohnhaft in Leichlingen, zur französi-  
schen Gemeinde gehörte Peter, wohnhaft  
 in Kuhle.

Langenfeld (Rhld.) den  
8. November 1957  
 Die Ehefrau  
Anna Stader, geborene  
Klein  
 ist am 4. November  
1957 in Leichlingen  
 (Standesamt Leichlingen)  
 Nr. 92 1957 verstorben.  
 Der Standesbeamte  
 In Vertretung

*M. Stader*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Hilfalten Stader,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Openbruch \_\_\_\_\_;

4. der Fräulein Anna Pusch,

der Persönlichkeit nach zu Fuß der Zugang Hilfalten Stader \_\_\_\_\_

kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Holzcamp, Stadtgrenze,  
zu Hochheid.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
 nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
 sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
 mäßig verbundene Eheleute seien.

R. geboren Nr. 4 / 1920  
 am 8.1.1920 Leichlingen

geheiratet Nr. 40 / 1944  
 am 15.4.1944 Upladen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Seidel Karl

Anna Maria geborene Klein

Wilhelm Stader

Peter Pusch

Der Standesbeamte.

*Haas*

B.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

Nr. 76

Langenfeld, am zweiundzwanzigten  
Oktober tausend neunhundert und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Weinmeister Gust Kiebel,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

Raffolischer Religion, geboren am zweintausendneunzigten  
September des Jahres tausend aufhundert

zwei und achtzig zu Kucklenbruch

wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Weinmeisters Franz Kiebel, wohnhaft, gebürtig

wohhaft in Langenfeld, und seiner Frau

Hermannia geborene Schilgen, wohnhaft

in Langenfeld ;

2. die Fabrikarbeiterin Gela von den Bergen,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

Raffolischer Religion, geboren am zweiundzehn  
November des Jahres tausend aufhundert

zwei und achtzig zu Richterath

wohnhaft in Neuenburch,

Tochter des Kaufmanns Peter Willibald Grämer von

den Bergen, wohnhaft in Zollhau, und seiner Frau

Winfredia geborene Fischbeck, wohnhaft, gebürtig wohnhaft

in Zollhau.

Langenfeld (Rhld.), den  
22. Februar 1960  
Der Ehemann  
Gust Kiebel  
  
Ist am 19. September  
1931 in Gladbach  
  
(Standesamt Gladbach)  
  
Nr. 157 (1931) verstorben.  
Der Standesbeamte  
In Vertretung

H. Gestorben 22.2.1960  
Nr. 108 1960  
St. A. Langenfeld (Rhld.)

5. Ein Sohn geboren Nr. 275/1951  
6. Ax geheiratet Nr. 18/1952

3. der Fabrikarbeiter Hermann Kiebel,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld ;

4. der Reparaturmeister Franz Lorenz,

der Persönlichkeit nach auf Grund eines vorgelegten  
Landeskennzeichens \_\_\_\_\_ aus bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Seelu.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte

sprach hierauf aus,  
dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gust Kiebel.

Hermann Kiebel gabot mir eine Eheversprechen

Hermann Kiebel

Franz Lorenz

Der Standesbeamte.

Haas

B.

auswählen den Zeugen kann man sich auf:

Nr. 77

Langenfeld, am 20. September im  
Oktober tausend neunhundert fünfzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Pfarrer Jakob Friedrich Hahr,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,  
evangelischer Religion, geboren am 22. Februar ten  
Juli des Jahres tausend auf hundert  
auf und einzog zu Ullingen in Württemberg Karlsruhe, wohnhaft in Karlsruhe,

Sohn des Maurer Adam Hahr und der  
Mutter Augusta Hahr, beide verstorben,  
gestorben wohnhaft  
in Ullingen;

2. die Tafeljührerin Helene Karin Sophie Wilhelmine  
von Busch geborene Schmidt,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,  
evangelischer Religion, geboren am 15. März ten  
März des Jahres tausend auf hundert  
auf und einzog zu Vernebeck, Kreis Minden Minden, wohnhaft in Zumigath,

Tochter des Pfarrers Jakob Friedrich Wilhelm Schmidt,  
verstorben, gestorben wohnhaft in Hausberge, und seiner Frau Sophie  
a. Wilhelmine geborene Riesing, verstorben, gestorben wohnhaft  
in Vernebeck.

Heute  
H. Geistlichen am 20. September 1959  
Wahl jetzt  
  
Langenfeld (Rhd.), den  
9. Mai 1959  
Der Ehemann  
Jakob Friedrich  
Hahr  
  
Ist am 21. Februar  
1949 in Wald  
  
(Standesamt Wald, jetzt  
Gießen)  
Nr. 110 (1949) verstorben.  
Der Standesbeamte  
In Vertretung  
  
Haas

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

# Mutt. Rammer in der 3. der Fabrikarbeiter Friedrich Rammer,  
Familie Hartel ausgebildet  
richtig gelesen, "Rammer".  
Von Missiß der Entzugsur  
berichtig.  
Hergestellt, genehmigt und  
unterzeichnet.

49 Jahre alt, wohnhaft in Zumigath ;

Eckeho Lohse. 4. der Pfarrer Johann Willems Bürger,

Mit Geistlichen der Persönlichkeit nach Geistlichen Friedrich  
Vogel Wald Rammer nun kannt,  
am 6. Oktober 1959 60 Jahre alt, wohnhaft in Solingen.

Dr. Fried  
Friedrich Goeumann.  
Johann Willems Bürger  
In Vertretung:  
Haas

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
dass sie Kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Eckeho Lohse. Mit Geistlichen Geistlichen  
Vogel Wald Rammer Haas  
Friedrich Goeumann. Johann Willems Bürger

Der Standesbeamte.

Haas

B.

unterzeichnet das entsprechende Register und schreibt alle

Nr. 78.

Langenfeld, am fünfundzwanzigsten<sup>ten</sup>  
Oktober tausend neunhundert und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Joseph Weidenfeld,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

Katholik Religion, geboren am neunundzwanzigsten  
September des Jahres tausend auf hundert  
einsundfzig zu Pichelsdorf  
wohnhaft in Zimmergrath,

Sohn des Fabrikarbeiter Joseph Weidenfeld, aufgestorben, gebürtig  
aus Pichelsdorf, zu seiner Frau Margaretha Maria geborene  
Kierdorf, gebürtig aus Pichelsdorf Wilhelm Stroben, wohnhaft  
in Zimmergrath;

2. die Fabrikarbeiterin Elisabeth Griselda Koerer,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

Katholik Religion, geboren am zweiundzwanzigsten  
Juni des Jahres tausend auf hundert  
zweieinundfzig zu Hefenhoven  
wohnhaft in Hefenhoven,

Tochter des Fabrikarbeiter Joseph Koerer, aufgestorben, gebürtig  
aus Hefenhoven, zu seiner Frau Lidia  
Gretius geborene Krammer, wohnhaft  
in Hefenhoven.

Langenfeld (Rhld.), den  
5. Oktober 1965  
D. je Ehefrau  
Elisabeth Christine  
Weidenfeld geborene  
Koerer  
Ist am 10. März  
1947 in Zimmergrath  
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)  
Nr. 47/1967 verstorben.  
Der Standesbeamte  
i. V. V. M.

Ehemauer  
Gestorben am 14. 12. 1965  
St. Amt. Langenfeld (Rhld.)  
Nr. 781

5. Ein geboren Nr. 32/1918  
am 22. 2. 1918, hier

5. geheiratet Nr. 2/1945  
am 3. 1. 1945, hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rittmeister Wilhelm Stroben,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Zimmergrath

4. der Polizeipräsident Hubert Pilstein,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Werden (Laud)

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Joseph Weidenfeld

Elisabeth Christine Weidenfeld geborene Koerer

Wilhelm Stroben

Hubert Pilstein

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

Nr. 79.

Langerfeld, am fünf und zwanzigsten <sup>ten</sup>  
April tausend neunhundert fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Joseph Zmuda von Trzebiatowski,  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

H. Gestorben Nr. 154/19.58  
Düsseldorf-Benrath

Rathsteller Religion, geboren am zweiundzwanzigsten <sup>ten</sup>  
Juni des Jahres tausend achtundhundert  
sechsundachtzig zu Klein Konitz,  
Kreis Schlochau —, wohnhaft in Finnigrath,

Sohn des Arbeiters August Zmuda von Trzebiatowski und seiner Ehefrau Julia geborene Golke, — beide wohnhaft  
in Panerau, Kreis Schlochau —;

2. die Fabrikarbeiterin Auguste Steinhoff,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

Rathsteller Religion, geboren am fünf- <sup>ten</sup>  
April des Jahres tausend achtundhundert  
siebenundachtzig zu Hückelbrück —  
wohnhaft in Finnigrath,

Tochter des Josefus Peter Steinhoff, eines Buchhalters, gebürtig aus Finnigrath, einer Ehefrau Julia geborene Kremer, — wohnhaft  
in Finnigrath.

3. der Fabrikarbeiter Ludwig Zmuda von Trzebiatowski,  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Finnigrath —;

4. der Fabrikarbeiter Jakob Pick,  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Finnigrath —;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein Sohn geboren Nr. 350/10  
Vorl., 26. 12. 10. hin  
geb. 22/3/39 am 25. II. 39  
Benrath

H. Ein Tochter geboren Nr. 324/19.18 Lennep  
H. Geheiratet Nr. 55/19.39 Lennep

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Joseph Zmuda von Trzebiatowski  
Auguste Zmuda von Trzebiatowski  
geborene Steinhoff  
Jakob Pick

Der Standesbeamte.

Für Verhältnis  
Arrenberg

B.

Zeugnisse des eingesetzten Standesbeamten

Nr. 80.

Langenfeld, am zweiundvierzigsten  
November tausend neunhundert und sechzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Först,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

Raffolipper Religion, geboren am fünfzehnten  
Mai des Jahres tausend auf hundert  
zweiundachtzig zu Richrath  
\_\_\_\_\_, wohnhaft in Richrath,

Sohn des Pfarrers Kaspar Först, wohnhaft in  
Richrath, und seiner Ehefrau Gisela geborene  
Rusch, wohnhaft \_\_\_\_\_ geheiratet wohnhaft  
in Richrath \_\_\_\_\_;

2. die Fabrikarbeiterin Margarete Longerich,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

Raffolipper Religion, geboren am sechzehnten  
April des Jahres tausend auf hundert  
sechsundachtzig zu Monheim  
\_\_\_\_\_, wohnhaft in Breukau,

Tochter des Pfarrers und Stippelmeisters Johannes Longerich,  
wohnhaft in Monheim, und seiner Ehefrau  
Anneliese geborene Kratz, wohnhaft geheiratet wohnhaft  
in Monheim \_\_\_\_\_

Langenfeld (Rhld.), den  
5. Oktober 1965  
Die Ehefrau  
Margarete Först  
geborene Longerich  
Ist am 26. November  
1936 in Richrath  
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)  
Nr. 309 / 1936 verstorben.  
Der Standesbeamte  
i. V. V. Haas

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Metzgermeister Wilhelm Bachhausen,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Neuenbusch \_\_\_\_\_;  
\_\_\_\_\_;

4. die Fabrikarbeiterin Jutta Bachhausen,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Zettweilbach \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäig verbundene Eheleute seien.

E. Ehefrau geboren am 3. 10. 1920  
am 27. 10. 1944, hier

E. 1x geheiratet am 27. 10. 1944  
am 16. 8. 1944, hier

E. 2x geheiratet am 5. 1. 1960  
hier

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet.

Wilhelm Först

Margarete Först geborene Longerich

Wilhelm Bachhausen

Jutta Bachhausen

Der Standesbeamte.

V. Haas

B.

Mr. 81

Langenfeld, am zuf. ten  
November tausend neunhundert einundvierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Joseph Kirschall,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

Rauhclippf Religion, geboren am zweiten Februar des Jahres tausend achtundhundert einundfünfzig zu Roethgen, Landkreis Sachsen, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Fabrikarbeiters Heinrich Kirschall, wohnhaft in Eschweiler, und seiner Frau Margaretha geborene Stroh, verstorben, gelebt wohnhaft in Eschweiler; ;

2. die Hildegard Vollbach, geb. Brötz,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

Rauhclippf Religion, geboren am zweiten September des Jahres tausend achtundhundert zwanzig zu Steinfurth, wohnhaft in Steinfurth;

Tochter des Hausherrn Joseph Vollbach und seiner Frau geborenen Heber, lebt wohnhaft in Steinfurth

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hausherrn Joseph Vollbach,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Steinfurth;

4. der Kaufmärkte Hildegard Kramme,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Steinfurth;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. J. geboren Nr. 244/18  
Welt in Hilden  
geb. 16. 6. 1918 Hilden 20.8.

H. J. geboren Nr. 60/1916  
am 12.4. 1916, hier

H. J. geheiratet Nr. 75/1944  
am 20.5. 1944, Hilden

H. J. geboren Nr. 58/1915 hier

H. J. geheiratet Nr. 163/1947  
am 25.8. 1947

H. J. geboren Nr. 117/1912  
H. J. geheiratet Nr. 116/1951  
Solingen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Kippfahl  
Dagmar Kippfahl geborene Vollbach  
Wilhelm Vollbach.  
Hildegard Kramme

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Imstande das eingangs bestimmt gewordene alle

Nr. 82

Langenfeld am zehn ten  
November tausend neunhundert einfiebaw

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Heinrich Vogel,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

be<sup>kannt</sup>,

Rauhkopf Religion, geboren am fünf ten

Dezember des Jahres tausend auf hundert

fünfzehn und achtzig zu Hückelhoven

, wohnhaft in Hückelhoven,

Sohn des Fabrikarbeiters Heinrich Vogel aus

seiner Frau Anna geborene Meyer

heute wohnhaft

in Hückelhoven ;

2. die Dienstmagd Wilhelmine Schopp,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

be<sup>kannt</sup>,

Rauhkopf Religion, geboren am fünf ten

April des Jahres tausend auf hundert

fünfzehn und achtzig zu Bergkamen

, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Kapitäns Wilhelm Schopp aus

seiner Frau Agnes geborene Küller

heute wohnhaft

in Wolfsburg.

Langenfeld (Rhld.), den  
17. April 1939  
Durch Ehefrau  
Wilhelmine Vogel  
geborene Schopp  
Ist am 11. Oktober  
1936 in Rösrath  
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)  
Nr. 256 1936 verstorben.  
Der Standesbeamte  
In Vertretung

*Herr*

H. Ein-<sup>Tochter</sup><sub>Sohn</sub>-geboren  
Nr. 31 1917  
St. A. Langenfeld (Rhld.)  
H. Geheiratet  
Nr. 147 1939  
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. El. Tochter geboren Nr. 82 1907  
H. Geheiratet Nr. 12 1939 2. x getrost

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Heinrich Vogel,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Hückelhoven ;

4. die Dienstmagd Wilhelmine Schopp,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Wolfsburg.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *bezeichnet*

Heinrich Vogel

Wilhelmine Vogel geborene Ziegler

Heinrich Vogel

Wilhelmine Vogel geborene Müller

Der Standesbeamte.

*Haas*

B.

ausführliche das Register neuen neuen alle

Nr. 83

Langenfeld, am zehn ten  
November tausend neunhundert fünfzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Pfarrer Heinrich Ester,

der Persönlichkeit nach allem Anschein der Altkatholiken  
familie Ester kannt,  
Katholischer Religion, geboren am einundzwanzigsten  
März des Jahres tausend achtundhundert  
dreiundfünfzig zu Gorp Bad Godesberg  
in Solingen, wohnhaft in Solingen,

Sohn des Pfarrer Heinrich Ester und seiner  
Ehefrau geborene Adams,  
beide wohnhaft  
in Solingen;

2. die Fabrikarbeiterin Olga Laufenberg,

der Persönlichkeit nach kannt,  
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten  
Jänner des Jahres tausend achtundhundert  
dreiundfünfzig zu Feldhausen  
wohnhaft in Feldhausen,

Tochter des Fabrikmeisters Heinrich Roppen  
Laufenberg und seiner Ehefrau geborene  
Krause, beide wohnhaft  
in Feldhausen.

Langenfeld (Rhld.), den  
2. Juli 1962  
die Ehefrau  
Alte Laufenberg  
geborene Laufenberg  
ist am 12. Juni  
1962 in Gelingen  
(Standesamt Gelingen)  
Nr. 1410, 1962 verstorben.  
Der Standesbeamte  
i.v. MM

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfarrer Heinrich Ester Wengenroth,

der Persönlichkeit nach allem Anschein der Altkatholiken  
Militärgeneral kannt,  
24 Jahre alt, wohnhaft in Solingen;

4. der Pfarrer Karl Weiß,

der Persönlichkeit nach kannt,  
24 Jahre alt, wohnhaft in Feldhausen;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Heinrich Ester

Olga Ester geborene Laufenberg

Kayoff Wengenroth

Karl Weiß

Der Standesbeamte.

Haas

B.

unterzeichnete dem Standesbeamten unten stehende Urkunde:

Nr. 84

Langenfeld, am 11. November <sup>ten</sup>  
tausend neunhundert zweiundfünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Anton Löwe,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgaben seiner  
familienfreundlichen Ausbildung zuverlässig kannt,  
Röffelbürger Religion, geboren am 11. Dezember <sup>ten</sup>  
tausend neunhundert zweiundfünfzig zu Roppard  
wohnhaft in Freiburg;

Heiderich,  
Sohn des pensionierten Kaufmanns Joseph  
Löwe und seiner Frau Magdalene geborene  
von Gallmann, beide wohnhaft  
in Roppard;

2. die Fabrikarbeiterin Wilhelmine Bach-  
hausen geborene Gronau,

der Persönlichkeit nach kannt,  
Röffelbürger Religion, geboren am 11. April <sup>ten</sup>  
tausend neunhundert zweiundfünfzig zu Langenfeld  
wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Arztes Karl Gustav Gronau, ausgebüttelt in  
Langenfeld, und seiner Frau Sophie geborene gebur-  
ten Hahn, aufgeboren zweiundfünfzig wohnhaft  
in Langenfeld.

Langenfeld (Rhld.), den  
5. Oktober 1965  
Der Ehemann  
Anton Löwe  
Ist am 25. Juni  
1917 in Langenfeld  
Standesamt Langenfeld (Rhld.)  
Nr. 307 (1917) verstorben.  
Der Standesbeamte  
i.v. V. W.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Johann Geelen,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld \_\_\_\_\_;

4. der Fabrikarbeiter Heinrich Stockhausen

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld \_\_\_\_\_;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Löwe \_\_\_\_\_

Wilhelmine Löwe geborene Gronau

Johann Geelen \_\_\_\_\_

Heinrich Stockhausen \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

W. W.

B.

unterzeichnet den angezeigten Namen eingetragen

Nr. 15

Langenfeld, am zehn November tausend neunhundert und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Wilhelm Joseph Zons,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

Röffelkloß Religion, geboren am zehn November des Jahres tausend auf hundert  
fünfzig und achtzig zu Lichlingen,  
wohnhaft in Hämpke,

Sohn des Fabrikoffiziers Wilhelm Zons und  
früherer Frau Margareta geborene Gaspert,  
beide wohnhaft  
in Hämpke;

2. die Fabrikarbeiterin Raffaella Schmitz,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

Röffelkloß Religion, geboren am zehn Juli des Jahres tausend auf hundert  
fünfzig und achtzig zu Langenfeld,  
wohnhaft in Hagelkreuz,

Tochter der Fabrikarbeiterin Peter Schmitz und seiner  
früheren Frau Raffaella geborene Schmitz,  
beide wohnhaft  
in Hagelkreuz.

Der Ehemann ist am 10. Oktober  
1951 in Langenfeld/Rhein verstorben  
Standesamt Langenfeld/Rhein  
Nr. 465/1951.

Langenfeld, den 16. Oktober 1951.

Der Standesbeamte  
zu verzeichnen:  
Ott.

B.

Standesamt Langenfeld (Rheinland) Nr. 102

Nr. 86.

Langenfeld, am zweiundzwanzigten  
November tausend neunhundert und sieben.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Gustav Rolf Fuchs,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabenver-  
pflichtungen seiner kannt,  
Rathausfischer Religion, geboren am zweiundvierzigsten  
Juni des Jahres tausend auf hundert  
und achtzig zu Riesenbach, Gemeinde  
in Bergisch Neukirchen, wohnhaft in Trompete,

Sohn des Fabrikarbeiters Ferdinand Fuchs und  
seiner Frau Maria geborene Fuchs,  
beide wohnhaft  
in Trompete;

2. die Kaffeeinur genannte Anna Gräff, ofna  
verhei.

der Persönlichkeit nach be kannt,  
Rathausfischer Religion, geboren am zweiundvierzigsten  
April des Jahres tausend auf hundert  
und achtzig zu Hufe, Bürgermeiste-  
rei Schlebusch, wohnhaft in Reusrath,

Tochter des Rathausfischers Joseph Gräff und sei-  
ner Frau geborene Catharina Fuchs,  
beide wohnhaft  
in Reusrath.

Langenfeld (Rheinland), den  
16. Januar 1957.  
Die Ehefrau Katharina  
genannt Anna Fuchs,  
geborene Gräff  
ist am 11. Januar  
1957 in Gahlen  
(Standesamt Gahlen)  
Nr. 6 (1957) verstorben.  
Der Standesbeamte  
In Vertretung

Schumann  
H. Gestorben 8. 1. 62  
Nr. 14 1962  
St. A. Langenfeld (Rheinland)

B. 1. geb. 34.1.1909  
St. A. Langenfeld  
2. Ehe geb. 1933 1948  
St. A. Wuppertal-Vohwinkel

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Mechaniker Joseph Kummel,

der Persönlichkeit nach kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Krecklenberg ;

4. die Haushälterin Johanna Gräff,

der Persönlichkeit nach kannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Schelthofen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Rolf Fuchs

Kaffeeinur genannt Anna Fuchs geborene Gräff

Joseph Kummel

Johanna Gräff

Der Standesbeamte.

Zur Bestätigung:  
Kummel.

B.

ausführliche Auskunft kann werden, die

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

Nr. 87

Langenfeld, am Sechzehn Juni tausend neunhundert und achtzig  
November tausend neunhundert und achtzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Kaufmännische Angestellte Raffelipper Wickopp

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ erkannt,

Raffelipper Religion, geboren am zweifzigsten April des Jahres tausend und auf hundert  
sechzehn und achtzig zu Wolfsburg,  
wohnhaft in Immigrath,

Sohn des gefürsteten Hofkonsistorialrat Wilhelm  
Wickopp zur heiligen Gottesmutter Maria  
geborenen Wickopp, lebt wohlauf, jetzige wohnhaft  
in Wolfsburg;

2. die Kaufmännische Angestellte Peter Herriger

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ erkannt,

Raffelipper Religion, geboren am zweifigsten April des Jahres tausend und auf hundert  
sechzehn und achtzig zu Hücklenbrück,  
wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des gefürsteten Hofkonsistorialrat Peter Herriger  
und seiner heiligen Wilhelmine geborenen  
Hecker, lebt wohnhaft  
in Langenfeld.

aus (hier) Langenfeld  
der Personlichkeit nach  
erkannt,  
65 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld ;

3. der gefürstete Hofkonsistorialrat Peter Herriger,  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
erkannt,  
65 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld ;

4. die Wohltätigkeitsvereinsmitglied Wilhelmine Wickopp,  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
erkannt,  
40 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath ;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:  
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.  
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
dass sie Kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Die Eheschließung ist am 17. Juni  
1944 in Langenfeld - Immigrath  
vorgenommen. (V. o. Langen-  
feld Nr. 280 | 1944.)

Die Namensänderung  
zu Bezeichnung:

Wickopp

H. Ein-  
Sohn geboren  
Nr. 485 /1914  
St. A. Langenfeld (Rhld.)  
H. IX Geheiratet  
Nr. 87 /1938  
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Julian Wickopp  
Gerdus Wickopp geborene Herriger  
Peter Herriger  
Wilhelm Wickopp

Der Standesbeamte.

Haas

B.

ausgeführt durch Beauftragten des Standesbeamten

Nr. 88.

Langenfeld am 20. November<sup>ten</sup>  
November tausend neunhundert einundvierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Ludwig Peter Kürten  
Lülsdorf,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

Kaffelipper Religion, geboren am zweyten  
April des Jahres tausend acht hundert  
zweiundachtzig zu Kildorf  
wohnhaft in Kucklenbruch

Sohn des Bürgermeisters Rudolf Lülsdorf  
seine Frau ist geboren Rippau,  
lebt wohlauf, zweyft wohnhaft  
in Kildorf;

2. die Fabrikarbeiterin Sophie Kürten,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

Kaffelipper Religion, geboren am fünfzehn  
März des Jahres tausend acht hundert  
fünfundachtzig zu Nagelkreuz  
wohnhaft in Reusrath,

Tochter des Tagelöfers Peter Grünig Kürten, ausgewandert  
Reusrath, seine Frau ist geboren Nagelkreuz  
so geborenen Tagelöfer, wohlauf, zweyft wohnhaft  
in Preuburg

Langenfeld (Rhld.), den  
20. November 1962  
die Ehefrau  
Gretta Lülsdorf  
geborene Kürten  
ist am 20. November  
1962 in Langenfeld (Rhld.)  
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)  
Nr. 562, 1962) verstorben.  
Der Standesbeamte  
i.v. W.H.

Ahmann  
Gestorben am 23. 6. 1970  
St. Amt. Langenfeld (Rhld.)  
Nr. 360

1. Ehe mit geboren Nr. 155 1923  
173 1947  
2. Ein Tochter geboren Nr. 89 10 26  
MX geborene Nr. 152 1948

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tagelöfer Peter Grünig Kürten

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath

4. der Wirt Willi Lipgens

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
kannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ludwig Lülsdorf

Sophie Lülsdorf geborene Kürten

Peter Kürten

Wilhelm Lipgens.

Der Standesbeamte.

Haas

B.

ausführliche den eingetragenen Namen tragen soll

Nr. 89.

Langenfeld, am 13. September <sup>ten</sup>  
tausend neunhundert, zweiundfünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Gesuchsteller Heinrich Wilhelm Birkenschock,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

evangelischer Religion, geboren am 21. August <sup>ten</sup>  
August des Jahres tausend auf hundert  
zweiundfünfzig zu Leverkusen, Gemeinde  
Wiesdorf, wohnhaft in Langenfeld,

Der Ehemann ist am 21. August 1949  
in Düsseldorf verstorben.  
(St. A. Düsseldorf - Bonnath Nr. 230/1949)  
Langenfeld, den 13. September 1949  
Der Standesbeamte  
In Vertretung: Haas

Sohn des Gesuchstellers Heinrich Birkenschock  
und seiner Frau Margaretha geborene  
Heiser, beide wohnhaft  
in Langenfeld;

2. die Rosa Frenzel, geb. Haas,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

evangelischer Religion, geboren am auf zweiundzwanzig <sup>ten</sup>  
Februar des Jahres tausend auf hundert  
zweiundfünfzig zu Weimar  
wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Gesuchstellers Rudolf Frenzel und  
seiner Frau Friederike Wilhelmine Maria  
geborene Schmid, beide wohnhaft  
in Weimar

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Freifrau Heinrich Birkenschock,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld \_\_\_\_\_  
;

4. der Freifrau Paul Frenzel,

der Persönlichkeit nach Freifrau Freifrau Heinrich Birkenschock  
bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Düsseldorf.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mässig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und Freitagsfrüher

Wilhelm Birkenschock

Ehefrau Birkenschock geborene Frenzel

Heinrich Birkenschock

Paul Frenzel

Der Standesbeamte.

Haas

B. 1. geb. Todt geboren 15.10.19  
Düsseldorf-Bonnath  
B. 1 X geb. Haas geboren 14.6.1948  
Düsseldorf-Bonnath

B.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

Nr. 90.

Langenfeld, am 21. November ten  
tausend neinhundert zweiundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Heinrich Norhausen, 21. 8. 59

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

Katholischer Religion, geboren am 21. August ten  
tausend neinhundert zweiundsechzig zu Morsingen, Land.  
Kreis Cöln, wohnhaft in Hardt,

Sohn des Fabrikarbeiters Heinrich Norhausen  
und seiner Frau Anna Maria geborene  
Zimmermann, jetzt wohnhaft  
in Hardt;

2. die Dienstleidende Anna Maria von den  
Bergen,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

Katholischer Religion, geboren am 21. Februar ten  
tausend neinhundert zweiundsechzig zu Zollhaus,  
wohnhaft in Pinseldorf,

Tochter des Dienstleidenden Hilfesel Heinrich von den  
Bergen, wohnhaft in Zollhaus, und seiner Frau  
Hilfeselius geborene Fischbeck, wohnhaft in Zollhaus.

Langenfeld (Rhld.), den  
14. Dezember 1959  
Der Ehemann  
Heinrich  
Norhausen  
  
Ist am 21. November  
1959 in Tübingen  
  
(Standesamt) Tübingen  
  
Nr. 1880 / 1959 verstorben.  
Der Standesbeamte

H. W.

H. Gestorben 25. 6. 62  
Nr. 133 119 64  
St. A. Bleicherode

H. Ein Jahr geboren 29. 3. 79 16  
Tübingen - Olgie  
H. Gestorben Nr. 76 1942  
Lüneburg

3. der Fabrikarbeiter Martin Sieglar,

der Persönlichkeit nach 11. Grundprinzip vergleichbar  
Landesbeamter \_\_\_\_\_ aus. kannt,  
27 Jahre alt, wohnhaft in Öhligs,

4. der Pfeifermeister Franz Lorenz,

der Persönlichkeit nach 11. Grundprinzip vergleichbar  
Landesbeamter \_\_\_\_\_ aus. kannt,  
31 Jahre alt, wohnhaft in Cöln.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
dass sie krafft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Norhausen \_\_\_\_\_  
Anna Hansen geboren von den Bergen  
Martin Sieglar \_\_\_\_\_  
Franz Lorenz.

Der Standesbeamte.

Haas

B.

der Standesbeamten ist die Bezeichnung nicht mehr gültig

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

Nr. 91

Langenfeld am einundzwanzigsten  
Dezember tausend neunhundert und fünfzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der  
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Julius Kutz

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ zu kannt,  
evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten  
November des Jahres tausend neufund hundert  
sechsundvierzig zu Hardt  
wohnhaft in Hardt, Gemeinde

in Riekrath  
Sohn des Fabrikarbeiters Karl Kutz und  
früher Ehefrau Katharina geborene Horne,  
bisher wohnhaft  
in Hardt

2. die Emilie Schulte, vor Name

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ zu kannt,  
evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten  
Januar des Jahres tausend neufund hundert  
sechsundvierzig zu Gladbach  
wohnhaft in Gladbach,

Tochter des Schreinermasters Wilhelm Schulte, geboren  
jetzt in Gladbach und früher Ehefrau Heinrich  
Knecht, erwerbst, zuletzt wohnhaft  
in Gladbach

Eheurkunde Nr. 60/1943

Kelingen

Die Ehefrau ist vom 23. Juni  
1942 in Kelingen (N. A.)  
Kelingen Ang. Nr. 1022/1942  
eingetragen.

Langenfeld am 29. Juni 1942  
Im Standesbeamten  
zu verehren.

Ablauf

H. Kutz geboren am 15.5.1915  
in 8.9.10 km  
geheiratet am 25.1.41  
Kelingen 6241

3. der Fabrikarbeiter Hermann Kuhl

der Persönlichkeit nach auf Grund eines vorgelegten  
Militärgusses \_\_\_\_\_ zu kannt,  
23 Jahre alt, wohnhaft in Landwehr, Gemeinde  
Höhscheid

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Eichenberg

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ zu kannt,  
35 Jahre alt, wohnhaft in Gladbach

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und  
nach einander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte  
sprach hierauf aus,  
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-  
mäßig verbundene Eheleute seien.

Der Fabrikarbeiter Julius Kutz erklärt, daß er  
sich von seiner Frau am 16. Juni 1941 in Langen-  
feld getrennt und unter Nr. 196 im Geburtsregister  
der Stadt Krefeld den Trennungsbefreiung von 1941 eingetragen,  
daß seine Frau Rudolf Kutz verheiratet war.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Julius Kutz  
Emilie Kutz geborene Schulte  
Hermann Kuhl  
Wilhelm Eichenberg

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. ....

am .....

ten

tausend neunhundert .....

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der .....

der Persönlichkeit nach .....

kannt,

Religion, geboren am .....

ten

des Jahres tausend .....

hundert

zu .....

, wohnhaft in .....

Sohn de .....

wohnhaft

in .....

;

2. die .....

der Persönlichkeit nach .....

kannt,

Religion, geboren am .....

ten

des Jahres tausend .....

hundert

zu .....

, wohnhaft in .....

Tochter de .....

wohnhaft

in .....

Organschreiberei Gerichts- und  
Post-Registrieramt für das Jahr 1907,  
ausgestellt am 11. Januar 1907  
Unterschriften sind unleserlich  
abgegriffen.

Nebenstehend sind gesetzliche  
Vorläufe vermerkt.

Langenfeld, am 31. Dezember 1907.

Der Standesbeamte:

Haas